

A VI 5 - vj 2 / 06

**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte
im 2. Quartal 2006**



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu.

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Herr Methner	Referatsleiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 26
Herr Rohrsen	Sachbearbeiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 23

Auskünfte:
Zentrale Informationsstelle

Tel. (0511) 98 98 – 31 24
Fax (0511) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)
Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb -,
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover
Tel. (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33
E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de
Internet: www.nls.niedersachsen.de

Erschienen im Juni 2007

Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2007. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	4
Methodische Erläuterungen	5

Regionaltabellen

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte , darunter Ausländer, am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Beschäftigungsumfang am 30.06.2006 und ausgewählten früheren Stichtagen.....	12
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 30.06.2006 nach Wirtschaftsabteilungen	14

Landestabellen

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.06.2006 nach Strukturmerkmalen	16
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.06.2006 nach Strukturmerkmalen	17
2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.06.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	18
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.06.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	20
3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.06.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	22
3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.06.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	25
4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.06.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	28
4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.06.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	29

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik	30
---	----

Vorbemerkung

Diese Veröffentlichungsreihe beinhaltet die Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versicherungskonten.

☛ Hinweis:

Ab der Auswertung für den Berichtsstichtag 30.6.1999 wird bei der Bundesagentur für Arbeit ein neues Aufbereitungsverfahren eingesetzt. Die so gewonnenen und durch die Bundesagentur für Arbeit vorgelegten Ergebnisse weichen von den zuvor aus dem sogenannten Altverfahren ermittelten Werten ab. Des weiteren ergab sich auch infolge der Einführung der Beitragspflicht zur Sozialversicherung ab 1.4.1999 für weite Teile vormals ausschließlich geringfügig Beschäftigter ab dem Stichtag 30.06.1999 nachträglich die Notwendigkeit von Ergebniskorrekturen.

Die im Zuge der Aufbereitung des Datenmaterials der Beschäftigtenstatistik im Statistischen Bundesamt eingesetzten maschinellen Prüfroutinen wurden ab der Aufbereitung des Materials für den Stichtag 31.3.2003 eng an die Aufbereitungspraxis in der Bundesagentur für Arbeit

angepasst. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen werden danach – in Abweichung von der früheren Aufbereitung - im Datenmaterial nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. In der Folge führt dieses Vorgehen dazu, dass zu jedem Merkmal auch Fälle „ohne Angabe“ auftreten können.

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig und können während dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit in begründeten Fällen jederzeit geändert werden. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist künftig neben der Angabe des Berichtsstichtages auch die Angabe des Auswertungsstandes erforderlich.

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf dem Auswertungsstand Dezember 2006.

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte. Aus diesem Grund können ab dem Stichtag 31.3.2005 die Angaben zum Merkmal RV-Träger im Datenmaterial der BA nicht mehr geliefert werden.

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1.1.1999. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen.

Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen) eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren.

Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen

anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung - DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4.) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

1.2. Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in §3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen ergibt sich aber, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftszweiges durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftszweigen mit hohen Anteilen Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S. 343).

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Im zweiten Abschnitt der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) werden sämtliche im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung möglichen Meldungen mit den jeweils zu beachtenden Meldefristen genannt. Nach dem (Melde-)Anlass werden unterschieden:

- die Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme einer Beschäftigung innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- die Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- die Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 15. April des Folgejahres),
- die Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat
- sofort – und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung)
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Mit in Kraft treten der DEÜV zum 1.1.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1.1.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldun-

gen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Die Bundesagentur für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein so genanntes Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Diese Versichertendatei bildet die Grundlage der Auszahlungen für statistische Zwecke.

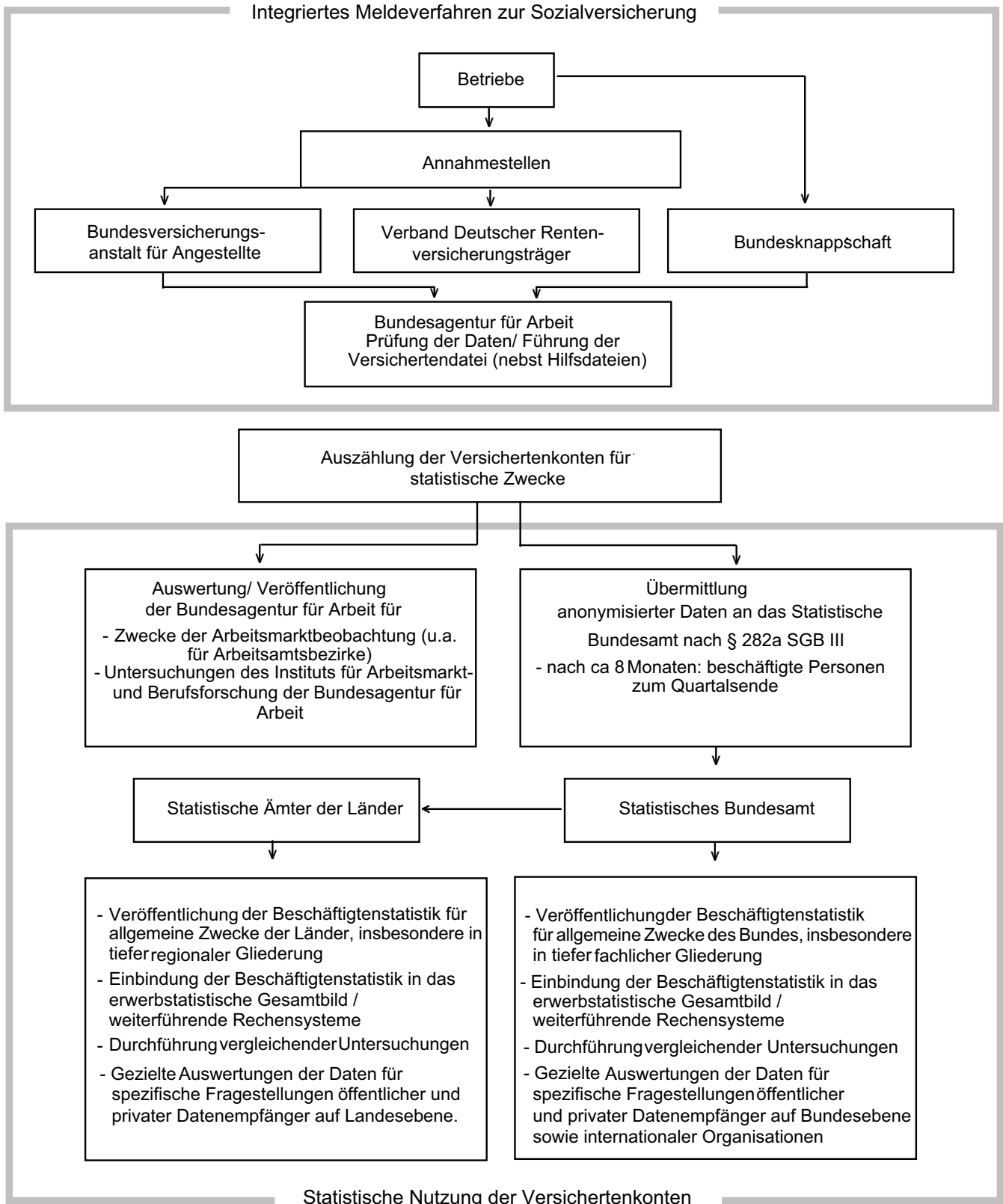
Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

1.2.5 Stichtagsmaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden derzeit noch sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell daraufhin abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar.

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiss zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesagentur für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten – der seine Arbeitsstelle gewechselt hat – zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen zur Verfügung:

Altersjahr; Geschlecht, Staatsangehörigkeit; erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss; Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)³⁾; Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/ oder Polier;³⁾ andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r); ausgeübte Tätigkeit (Beruf); Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung; Wirtschaftszweig; Arbeitsort und Wohnort

2. Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1.4.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Länder und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche

und zunächst auf DM 630,-/ 325 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Fachserie bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in der Nachweisungsliste dieser Veröffentlichung enthalten.

Für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigten	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
01.01.1990 - 31.12.1990	470	
01.01.1991 - 31.12.1991	480	
01.01.1992 - 31.12.1992	500	300
01.01.1993 - 31.12.1993	530	390
01.01.1994 - 31.12.1994	560	440
01.01.1995 - 31.12.1995	580	470
01.01.1996 - 31.12.1996	590	500
01.01.1997 - 31.12.1997	610	520
01.01.1998 - 31.12.1998	620	520
01.01.1999 - 31.03.1999	630	530
01.04.1999 - 31.03.2003	630 DM/325 Euro	
ab 01.04.2003	400 Euro	

2.2 Auswertbare Merkmale der Statistik Sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

3) Bis 1995 jeweils nur zum 30.6.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei werden bis auf weiteres in dieser Veröffentlichung noch nicht getrennt nachgewiesen. Daten in differenzierter Gliederung können auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist. Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende
- Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann.

Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife)

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeits-erfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meister-schulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemein bildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluss an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefasst) nachgewiesen.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte.

17	Abschnitte	A – Q
31	Unterabschnitte	AA – QA
60	Abteilungen	01 – 99
222	Gruppen	01.1 – 99.0
513	Klassen	01.11 – 99.00
1 041	Unterklassen	01.11.1 – 99.00.3

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit – verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen. Grundlage der 3-stelligen Signierung ist das systematische Verzeichnis der Berufe nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Berufsordnungen der Bundesagentur für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten – soweit in Tabellen nachgewiesen – zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige "Ausgabe 2003" (WZ 2003)" verschlüsselt. Grundlage der Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1.1)⁴⁾ vom Dez.2001. Die WZ 2003 gliedert sich formal in

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev.1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, soweit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen ⁵⁾ zu Grunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen / Betrieb; identisch mit der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind.

Als Kriterium für die Bestimmung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit – nach ausschließlich funktionalen Aspekten – werden zuerst die Wertschöpfungsanteile, dann die Umsatzanteile, und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist – im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im Allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte; im

4) Zur Einführung der NACE Rev.1 – die aus der ersten Revision der *Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes* von 1970 hervorgegangen ist – vgl. auch Mai, H. : Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik, in WiSta 1/1991, S. 7 ff.

5) ISIC Rev. 3.1 (International Standard Industrial Classification, 3. Revisionsfassung)

Sinne der NACE Rev. 1.1 die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Grundsätzlich anzumerken ist ferner, dass über die hier vorgelegten Ergebnisgliederungen hinaus in den Statistischen Ämtern von Bund und Ländern Angaben bis auf die Ebene der dreistellig nummerisch verschlüsselten Gruppe zur Verfügung stehen, die gleichzeitig der Tie-

fengliederung für den Mikrozensus entspricht (vgl. hierzu Anhang).

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden nach dem inländischen *Arbeitsort*; bei der Darstellung von Pendlerbewegungen nach dem *Arbeits-* und *Wohnort* nachgewiesen. Der inländische *Arbeitsort* ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Der *Wohnort* ist die Gemeinde, in der der Beschäftigte seinen melderechtlichen Wohnsitz hat.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Arbeitern/Angestellten und Beschäftigungsumfang am 30.6.2006 und ausgewählten früheren Stichtagen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Beschäftigte am 30.6.2006								
	Insge- samt	davon		darunter					
		männlich	weiblich	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Ausländer	
				Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
101 Braunschweig, Stadt	103 488	55 103	48 385	82 043	30 614	21 412	17 750	4 201	1 612
102 Salzgitter, Stadt	45 184	31 911	13 273	39 575	8 377	5 608	4 895	2 836	430
103 Wolfsburg, Stadt	91 714	64 293	27 421	82 873	19 456	8 777	7 942	4 661	1 120
151 Gifhorn	31 193	16 281	14 912	24 590	9 033	6 600	5 877	1 111	372
152 Göttingen	85 493	43 718	41 775	64 894	24 907	20 582	16 857	3 339	1 370
153 Goslar	40 751	20 610	20 141	32 360	12 754	8 384	7 384	1 227	420
154 Helmstedt	18 301	7 981	10 320	14 198	6 503	4 101	3 816	343	147
155 Northeim	38 790	21 325	17 465	31 355	10 798	7 432	6 665	1 021	339
156 Osterode am Harz	24 524	14 539	9 985	20 446	6 320	4 076	3 663	642	175
157 Peine	27 159	14 796	12 363	21 896	7 574	5 258	4 786	956	316
158 Wolfenbüttel	20 447	9 415	11 032	15 173	6 271	5 274	4 761	477	196
1 Braunschweig	527 044	299 972	227 072	429 403	142 607	97 504	84 396	20 814	6 497
241 Region Hannover dar.	415 896	223 976	191 920	336 123	126 304	79 611	65 531	28 140	11 229
Hannover, Landeshtst.	267 508	143 335	124 173	218 481	84 369	48 896	39 735	19 539	8 068
251 Diepholz	53 331	29 707	23 624	43 242	14 587	10 073	9 025	1 636	479
252 Hameln-Pyrmont	45 790	23 025	22 765	35 689	13 705	10 085	9 054	2 057	864
254 Hildesheim	79 273	42 558	36 715	63 310	22 711	15 913	13 992	2 825	1 019
255 Holzminden	19 519	11 257	8 262	16 137	5 236	3 381	3 025	642	217
256 Nienburg (Weser)	30 399	16 991	13 408	24 758	8 273	5 639	5 133	925	250
257 Schaumburg	36 554	19 073	17 481	28 803	10 570	7 731	6 907	1 572	529
2 Hannover	680 762	366 587	314 175	548 062	201 386	132 433	112 667	37 797	14 587
351 Celle	45 495	23 655	21 840	36 324	13 647	9 158	8 185	1 498	549
352 Cuxhaven	37 300	18 474	18 826	29 070	11 386	8 223	7 438	1 636	689
353 Harburg	44 462	23 107	21 355	35 326	13 318	9 116	8 023	2 091	693
354 Lüchow-Dannenberg	11 596	6 067	5 529	9 181	3 403	2 412	2 124	120	40
355 Lüneburg	44 317	22 001	22 316	34 791	14 176	9 523	8 140	1 288	523
356 Osterholz	20 076	10 023	10 053	15 230	5 776	4 839	4 272	573	206
357 Rotenburg (Wümme)	42 262	22 627	19 635	33 644	11 919	8 590	7 706	1 214	442
358 Soltau-Fallingb.ostel	39 205	20 520	18 685	30 711	11 082	8 493	7 602	1 400	480
359 Stade	50 042	28 525	21 517	40 448	12 861	9 585	8 648	2 937	413
360 Uelzen	23 420	11 304	12 116	18 683	7 864	4 730	4 251	396	171
361 Verden	37 976	21 190	16 786	31 285	10 813	6 685	5 968	1 703	533
3 Lüneburg	396 151	207 493	188 658	314 693	116 245	81 354	72 357	14 856	4 739
401 Delmenhorst, Stadt	17 432	8 156	9 276	12 757	5 104	4 668	4 167	648	325
402 Emden, Stadt	27 137	19 685	7 452	23 850	4 888	3 286	2 563	624	130
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	64 558	31 600	32 958	49 499	20 412	15 051	12 543	1 910	780
404 Osnabrück, Stadt	79 645	43 114	36 531	62 153	22 015	17 475	14 505	4 024	1 567
405 Wilhelmshaven, Stadt *)	24 665	13 766	10 899	19 833	6 795	4 828	4 103	481	189
451 Ammerland	31 687	17 995	13 692	26 558	9 194	5 127	4 498	1 061	318
452 Aurich	41 277	21 897	19 380	34 355	13 228	6 914	6 147	1 086	494
453 Cloppenburg	43 586	27 105	16 481	37 866	11 404	5 712	5 075	1 456	423
454 Emsland	92 169	58 884	33 285	79 001	21 526	13 152	11 752	1 748	421
455 Friesland	23 205	12 008	11 197	17 696	6 589	5 502	4 603	485	198
456 Grafschaft Bentheim	34 655	20 264	14 391	29 200	9 408	5 442	4 975	1 470	483
457 Leer	34 293	19 076	15 217	28 673	10 267	5 613	4 944	979	293
458 Oldenburg	26 013	15 005	11 008	21 280	6 814	4 728	4 189	1 014	302
459 Osnabrück	92 083	53 664	38 419	77 948	25 730	14 106	12 668	4 279	1 266
460 Vechta	47 788	29 030	18 758	40 614	12 285	7 167	6 471	2 942	1 095
461 Wesermarsch	23 822	15 470	8 352	20 248	5 229	3 569	3 118	789	153
462 Wittmund	12 195	6 420	5 775	10 093	3 882	2 100	1 892	251	94
4 Weser-Ems	716 210	413 139	303 071	591 624	194 770	124 440	108 213	25 247	8 531
Niedersachsen	2 320 167	1 287 191	1 032 976	1 883 782	655 008	435 731	377 633	98 714	34 354
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern									
152 012 Göttingen, Stadt	58 206	28 933	29 273	43 300	17 359	14 896	11 909	2 467	1 108
153 005 Goslar, Stadt	18 045	9 175	8 870	14 370	5 581	3 671	3 286	534	192
157 006 Peine, Stadt	17 318	9 279	8 039	14 060	5 087	3 257	2 951	651	216
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 270	5 278	6 992	9 086	4 120	3 184	2 872	306	140
241 005 Garbsen, Stadt	11 103	5 578	5 525	8 712	3 484	2 384	2 039	819	332
241 010 Langenhagen, Stadt	28 278	17 155	11 123	23 625	7 561	4 641	3 554	2 097	676
252 006 Hameln, Stadt	23 258	11 448	11 810	17 758	6 963	5 496	4 844	1 015	381
254 021 Hildesheim, Stadt	41 434	21 111	20 323	32 488	12 620	8 905	7 694	1 783	727
351 006 Celle, Stadt	29 055	14 496	14 559	23 213	9 327	5 839	5 231	1 047	413
352 011 Cuxhaven, Stadt	15 395	7 378	8 017	12 436	5 369	2 959	2 648	1 171	546
355 022 Lüneburg, Stadt	31 547	15 665	15 882	24 694	10 098	6 853	5 784	900	375
359 038 Stade, Stadt	21 378	11 953	9 425	17 064	5 566	4 310	3 855	542	127
455 032 Lingen (Ems), Stadt	20 122	11 814	8 308	16 834	5 360	3 281	2 945	332	96
456 015 Nordhorn, Stadt	16 759	8 805	7 954	13 607	5 035	3 149	2 917	644	242
459 024 Melle, Stadt	13 914	8 615	5 299	11 820	3 404	2 094	1 895	683	143

*)Die Werte waren wegen eines Zuordnungsfehlers im Abschnitt Sonstige Dienstleistungen seit dem Stichtag 31.12.2004 bis zum Stichtag 31.3.2006 überhöht

und sind nicht vergleichbar.

Beschäftigte am				Veränderung 30.6.2006 gegenüber dem				Anteil des Kreises am jeweiligen Landeswert am 30.6.2006				Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land		
30.6. 1996	30.6. 2001	30.6. 2005	31.3. 2006	30.6. 1996	30.6. 2001	30.6. 2005	31.3. 2006	Alle Beschäftigte	darunter					
10	11	12	13	14	15	16	17		Frauen	Teilzeit- beschäftigte	Aus- länder		18	19
109 222	108 002	103 445	102 788	-5,2	-4,2	0,0	0,7	4,5	4,7	4,9	4,3	101	Braunschweig, Stadt	
47 528	48 491	45 250	44 943	-4,9	-6,8	-0,1	0,5	1,9	1,3	1,3	2,9	102	Salzgitter, Stadt	
73 181	89 557	92 250	91 704	25,3	2,4	-0,6	0,0	4,0	2,7	2,0	4,7	103	Wolfsburg, Stadt	
31 019	32 439	31 939	30 622	0,6	-3,8	-2,3	1,9	1,3	1,4	1,5	1,1	151	Giffhorn	
89 999	90 026	85 206	83 839	-5,0	-5,0	0,3	2,0	3,7	4,0	4,7	3,4	152	Göttingen	
50 148	45 485	40 920	39 830	-18,7	-10,4	-0,4	2,3	1,8	1,9	1,9	1,2	153	Goslar	
21 479	20 565	18 612	18 075	-14,8	-11,0	-1,7	1,3	0,8	1,0	0,9	0,3	154	Helmstedt	
43 617	42 918	38 916	38 042	-11,1	-9,6	-0,3	2,0	1,7	1,7	1,7	1,0	155	Northeim	
29 283	27 085	24 655	23 918	-16,3	-9,5	-0,5	2,5	1,1	1,0	0,9	0,7	156	Osterode am Harz	
28 805	29 304	27 139	26 669	-5,7	-7,3	0,1	1,8	1,2	1,2	1,2	1,0	157	Peine	
22 339	21 815	20 512	19 974	-8,5	-6,3	-0,3	2,4	0,9	1,1	1,2	0,5	158	Wolfenbüttel	
546 620	555 687	528 844	520 404	-3,6	-5,2	-0,3	1,3	22,7	22,0	22,4	21,1	1	Braunschweig	
432 967	437 248	415 602	413 009	-3,9	-4,9	0,1	0,7	17,9	18,6	18,3	28,5	241	Region Hannover dar. Hannover, Landesphst.	
285 941	283 018	267 779	266 670	-6,4	-5,5	-0,1	0,3	11,5	12,0	11,2	19,8	251	Diepholz	
50 819	54 173	52 420	52 200	4,9	-1,6	1,7	2,2	2,3	2,3	2,3	1,7	252	Hamelin-Pyrmont	
51 418	49 669	45 706	44 949	-10,9	-7,8	0,2	1,9	2,0	2,2	2,3	2,1	254	Hildesheim	
86 532	85 847	79 799	77 998	-8,4	-7,7	-0,7	1,6	3,4	3,6	3,7	2,9	255	Holzminde	
23 480	22 629	19 990	19 189	-16,9	-13,7	-2,4	1,7	0,8	0,8	0,8	0,7	256	Nienburg (Weser)	
32 491	32 698	30 231	29 776	-6,4	-7,0	0,6	2,1	1,3	1,3	1,3	0,9	257	Schaumburg	
41 062	40 298	36 578	35 822	-11,0	-9,3	-0,1	2,0	1,6	1,7	1,8	1,6	2	Hannover	
718 769	722 562	680 326	672 943	-5,3	-5,8	0,1	1,2	29,3	30,4	30,4	38,3	351	Celle	
50 016	46 929	44 820	44 487	-9,0	-3,1	1,5	2,3	2,0	2,1	2,1	1,5	352	Cuxhaven	
39 929	40 081	37 304	36 264	-6,6	-6,9	0,0	2,9	1,6	1,8	1,9	1,7	353	Harburg	
42 331	45 320	43 662	43 350	5,0	-1,9	1,8	2,6	1,9	2,1	2,1	2,1	354	Lüchow-Dannenberg	
12 862	12 698	11 475	11 285	-9,8	-8,7	1,1	2,8	0,5	0,5	0,6	0,1	355	Lüneburg	
44 865	45 961	43 985	43 490	-1,2	-3,6	0,8	1,9	1,9	2,2	2,2	1,3	356	Osterholz	
19 824	21 265	19 884	19 864	1,3	-5,6	1,0	1,1	0,9	1,0	1,1	0,6	357	Rotenburg (Wümme)	
41 894	44 089	42 244	41 448	0,9	-4,1	0,0	2,0	1,8	1,9	2,0	1,2	358	Soiltau-Fallingb. St.	
39 862	40 429	38 909	38 146	-1,6	-3,0	0,8	2,8	1,7	1,8	1,9	1,4	359	Stade	
48 150	50 481	48 755	49 128	3,9	-0,9	2,6	1,9	2,2	2,1	2,2	3,0	360	Uelzen	
26 806	25 154	23 500	22 931	-12,6	-6,9	-0,3	2,1	1,0	1,2	1,1	0,4	361	Verden	
37 850	39 638	37 943	37 390	0,3	-4,2	0,1	1,6	1,6	1,6	1,5	1,7	3	Lüneburg	
404 389	412 045	392 481	387 783	-2,0	-3,9	0,9	2,2	17,1	18,3	18,7	15,0	401	Delmenhorst, Stadt	
18 924	18 996	17 407	17 346	-7,9	-8,2	0,1	0,5	0,8	0,9	1,1	0,7	402	Emden, Stadt	
25 784	28 117	26 675	26 813	5,2	-3,5	1,7	1,2	1,2	0,7	0,8	0,6	403	Oldenburg (Oldb), Stadt	
63 992	66 198	64 049	63 773	0,9	-2,5	0,8	1,2	2,8	3,2	3,5	1,9	404	Osnabrück, Stadt	
78 713	83 241	78 388	78 525	1,2	-4,3	1,6	1,4	3,4	3,5	4,0	4,1	405	Wilhelmshaven, Stadt *)	
26 518	26 929	X	X	-7,0	-8,4	X	X	1,1	1,1	1,1	0,5	451	Ammerland	
30 519	31 770	31 439	30 765	3,8	-0,3	0,8	3,0	1,4	1,3	1,2	1,1	452	Aurich	
40 402	42 437	40 608	38 862	2,2	-2,7	1,6	6,2	1,8	1,9	1,6	1,1	453	Cloppenburg	
38 158	41 768	42 950	41 740	14,2	4,4	1,5	4,4	1,9	1,6	1,3	1,5	454	Emsland	
84 444	90 655	89 365	90 141	9,1	1,7	3,1	2,2	4,0	3,2	3,0	1,8	455	Friesland	
24 405	25 382	23 349	22 410	-4,9	-8,6	-0,6	3,5	1,0	1,1	1,3	0,5	456	Grafschaft Bentheim	
34 718	35 512	33 067	33 872	-0,2	-2,4	4,8	2,3	1,5	1,4	1,2	1,5	457	Leer	
33 927	35 300	32 942	32 946	1,1	-2,9	4,1	4,1	1,5	1,5	1,3	1,0	458	Oldenburg	
25 015	26 576	25 435	25 386	4,0	-2,1	2,3	2,5	1,1	1,1	1,1	1,0	459	Osnabrück	
92 618	94 348	90 647	90 619	-0,6	-2,4	1,6	1,6	4,0	3,7	3,2	4,3	460	Vechta	
39 905	44 598	46 699	46 588	19,8	7,2	2,3	2,6	2,1	1,8	1,6	3,0	461	Wesermarsch	
25 703	25 250	23 596	23 418	-7,3	-5,7	1,0	1,7	1,0	0,8	0,8	0,8	462	Wittmund	
13 103	12 708	11 985	11 021	-6,9	-4,0	1,8	10,7	0,5	0,6	0,5	0,3	4	Weser-Ems	
696 848	729 785	703 800	700 264	2,8	-1,9	1,8	2,3	30,9	29,3	28,6	25,6		Niedersachsen	
2 366 626	2 420 079	2 305 451	2 281 394	-2,0	-4,1	0,6	1,7	10	10	10	10			
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern														
60 318	61 324	58 403	57 731	-3,5	-5,1	-0,3	0,8	2,5	2,8	3,4	2,5	152 012	Göttingen, Stadt	
22 178	19 594	17 967	17 631	-18,6	-7,9	0,4	2,3	0,8	0,9	0,8	0,5	153 005	Goslar, Stadt	
18 732	18 963	17 135	17 106	-7,5	-8,7	1,1	1,2	0,7	0,8	0,7	0,7	157 006	Peine, Stadt	
13 346	13 029	12 326	12 072	-8,1	-5,8	-0,5	1,6	0,5	0,7	0,7	0,3	158 037	Wolfenbüttel, Stadt	
10 190	11 574	11 353	10 917	9,0	-4,1	-2,2	1,7	0,5	0,5	0,5	0,8	241 005	Garbsen, Stadt	
26 035	28 870	27 183	27 973	8,6	-2,1	4,0	1,1	1,2	1,1	1,1	2,1	241 010	Langenhagen, Stadt	
26 572	25 466	22 977	22 938	-12,5	-8,7	1,2	1,4	1,0	1,1	1,3	1,0	252 006	Hamelin, Stadt	
45 754	45 793	41 989	40 875	-9,4	-9,5	-1,3	1,4	1,8	2,0	2,0	1,8	254 021	Hildesheim, Stadt	
30 874	29 122	28 532	28 509	-5,9	-0,2	1,8	1,9	1,3	1,4	1,3	1,1	351 006	Celle, Stadt	
18 526	17 273	15 707	14 943	-16,9	-10,9	-2,0	3,0	0,7	0,8	0,7	1,2	352 011	Cuxhaven, Stadt	
31 948	32 609	31 429	31 169	-1,3	-3,3	0,4	1,2	1,4	1,5	1,6	0,9	355 022	Lüneburg, Stadt	
21 356	21 536	20 403	21 030	0,1	-0,7	4,8	1,7	0,9	0,9	1,0	0,5	359 038	Stade, Stadt	
20 172	20 834	19 620	19 818	-0,2	-3,4	2,6	1,5	0,9	0,8	0,8	0,3	455 032	Lingen (Ems), Stadt	
17 321	17 717	16 047	16 429	-3,2	-5,4	4,4	2,0	0,7	0,8	0,7	0,7	456 015	Nordhorn, Stadt	
15 372	15 341	13 643	13 717	-9,5	-9,3	2,0	1,4	0,6	0,5	0,5	0,7	459 024	Melle, Stadt	

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, in den kreisfreien Städten und Landkreisen
am 30.6.2006 nach Wirtschaftsabteilungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Insgesamt ²⁾	davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾											
		Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe						Handel, Gastgewerbe und Verkehr				Dienst-
			Zusammen	Bergbau u. Gew.v. Steinen u. Erden	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorg.	Bau- gewerbe	Zusammen	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr- u. Nach- richten- übermittlg.		
												A + B	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
101 Braunschweig, Stadt	103 488	355	26 861	26	22 145	967	3 723	22 974	15 763	2 068	5 143	53 295	
102 Salzgitter, Stadt	45 184	220	26 098	.	24 576	.	1 152	6 504	3 698	535	2 271	12 358	
103 Wolfsburg, Stadt	91 714	255	61 807	8	59 462	660	1 677	9 989	5 548	1 423	3 018	19 662	
151 Gifhorn	31 193	480	9 766	94	6 675	171	2 826	6 830	4 865	680	1 285	14 116	
152 Göttingen	85 493	799	22 332	132	17 754	250	4 196	17 537	11 507	2 385	3 645	44 823	
153 Goslar	40 751	536	11 996	352	9 219	327	2 098	10 227	6 128	2 652	1 447	17 991	
154 Helmstedt	18 301	290	6 021	934	3 107	616	1 364	4 115	2 987	550	578	7 872	
155 Northeim	38 790	1 210	16 097	30	13 367	303	2 397	7 232	5 343	783	1 106	14 249	
156 Osterode am Harz	24 524	173	11 081	267	9 329	294	1 191	5 458	3 490	990	978	7 812	
157 Peine	27 159	214	9 771	153	7 114	463	2 041	6 697	4 470	523	1 704	10 477	
158 Wolfenbüttel	20 447	476	5 717	.	3 766	.	1 820	4 414	3 236	463	715	9 839	
1 Braunschweig	527 044	5 008	207 547	2 028	176 514	4 520	24 485	101 977	67 035	13 052	21 890	212 494	
241 Region Hannover	415 896	2 311	97 054	1 430	72 730	4 642	18 252	107 158	63 079	12 229	31 850	209 350	
dar.													
Hannover, Landeshptst.	267 508	466	55 290	593	43 569	3 594	7 534	55 296	32 594	7 565	15 137	156 451	
251 Diepholz	53 331	1 060	17 059	465	12 484	197	3 913	16 648	11 772	1 016	3 860	18 560	
252 Hameln-Pyrmont	45 790	643	13 372	88	10 171	738	2 375	8 771	5 906	1 531	1 334	23 002	
254 Hildesheim	79 273	684	29 852	283	24 347	696	4 526	16 892	13 074	1 538	2 280	31 844	
255 Holzminden	19 519	241	9 820	47	8 410	72	1 291	3 488	2 452	375	661	5 969	
256 Nienburg (Weser)	30 399	698	11 324	526	7 864	303	2 631	7 581	5 423	483	1 675	10 791	
257 Schaumburg	36 554	424	12 634	125	10 306	218	1 985	8 128	5 270	1 045	1 333	15 367	
2 Hannover	680 762	6 061	191 115	2 964	146 312	6 866	34 973	168 666	107 456	18 217	42 993	314 883	
351 Celle	45 495	882	13 422	.	9 203	.	2 955	10 606	7 459	1 375	1 772	20 584	
352 Cu-haven	37 300	1 175	10 286	18	6 043	469	3 756	10 157	6 513	1 820	1 824	15 674	
353 Harburg	44 462	1 366	11 379	33	6 614	272	4 460	15 586	10 565	1 563	3 458	16 120	
354 Lüchow-Dannenberg	11 596	471	3 880	.	3 098	.	688	2 675	1 917	390	368	4 569	
355 Lüneburg	44 317	832	12 339	.	9 645	.	2 426	10 638	7 396	1 457	1 785	20 502	
356 Osterholz	20 076	413	4 959	31	3 078	116	1 734	5 949	4 846	550	553	8 753	
357 Rotenburg (Wümme)	42 262	1 226	12 940	204	8 066	353	4 317	11 065	7 980	1 181	1 904	16 990	
358 Soltau-Fallingb.ostel	39 205	848	11 368	.	7 873	.	3 117	10 267	6 123	2 205	1 939	16 722	
359 Stade	50 042	995	15 699	37	10 773	561	4 328	14 751	8 739	1 003	5 009	18 588	
360 Uelzen	23 420	812	6 302	.	4 251	.	1 854	5 573	3 579	905	1 089	10 733	
361 Verden	37 976	860	12 958	72	9 463	342	3 081	11 327	8 393	766	2 168	12 828	
3 Lüneburg	396 151	9 880	115 532	1 435	78 107	3 274	32 716	108 594	73 510	13 215	21 869	162 063	
401 Delmenhorst, Stadt	17 432	93	4 529	.	3 582	.	947	4 532	3 616	267	649	8 278	
402 Emden, Stadt	27 137	106	13 766	.	12 455	.	1 111	4 874	2 355	343	2 176	8 354	
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	64 558	127	10 171	.	6 218	.	2 817	16 134	11 620	1 530	2 984	38 123	
404 Osnabrück, Stadt	79 645	168	20 520	.	16 608	.	3 176	22 480	14 526	1 691	6 263	36 475	
405 Wilhelmshaven, Stadt	24 665	239	5 645	.	3 718	.	1 555	4 905	3 470	544	891	13 874	
451 Ammerland	31 687	2 716	9 794	17	6 842	18	2 917	9 447	7 109	1 034	1 304	9 728	
452 Aurich	41 277	1 114	10 080	67	5 163	1 271	3 579	12 158	7 356	3 454	1 348	17 890	
453 Cloppenburg	43 586	1 978	21 370	341	15 498	163	5 368	8 436	6 185	666	1 585	11 798	
454 Emsland	92 169	1 665	41 303	1 016	28 733	1 507	10 047	19 210	13 626	1 645	3 939	29 978	
455 Friesland	23 205	370	6 265	.	4 657	.	1 489	5 678	3 636	1 082	960	10 890	
456 Grafschaft Bentheim	34 655	560	13 419	946	8 753	213	3 507	8 211	5 823	794	1 594	12 459	
457 Leer	34 293	759	8 784	25	5 491	233	3 035	10 315	6 598	1 289	2 428	14 428	
458 Oldenburg	26 013	815	8 917	320	6 223	52	2 322	7 641	5 169	755	1 717	8 640	
459 Osnabrück	92 083	1 999	40 002	166	32 112	323	7 401	21 538	15 208	1 686	4 644	28 538	
460 Vechta	47 788	1 712	22 379	590	17 620	63	4 106	9 526	6 613	826	2 087	14 161	
461 Wesermarsch	23 822	457	11 565	.	8 628	.	1 847	4 957	2 488	604	1 865	6 839	
462 Wittmund	12 195	269	3 270	30	1 814	40	1 386	3 912	1 980	1 415	517	4 742	
4 Weser-Ems	716 210	15 147	251 779	3 656	184 115	7 398	56 610	173 954	117 378	19 625	36 951	275 195	
Niedersachsen	2 320 167	36 096	765 973	10 083	585 048	22 058	148 784	553 191	365 379	64 109	123 703	964 635	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
152 012 Göttingen, Stadt	58 206	146	12 318	.	10 720	.	1 483	10 879	7 136	1 626	2 117	34 862	
153 005 Goslar, Stadt	18 045	146	5 415	.	4 266	.	787	4 724	3 332	900	492	7 759	
157 006 Peine, Stadt	17 318	60	6 411	.	5 156	.	961	3 564	2 500	293	771	7 283	
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 270	102	2 940	.	1 925	.	.	2 944	2 189	352	403	6 284	
241 005 Garbsen, Stadt	11 103	104	2 335	.	1 545	.	.	4 094	2 981	478	635	4 569	
241 010 Langenhagen, Stadt	28 278	151	8 349	.	6 732	.	.	13 347	4 841	1 051	7 455	6 429	
252 006 Hameln, Stadt	23 258	59	4 875	.	3 452	.	992	4 611	3 403	547	661	13 711	
254 021 Hildesheim, Stadt	41 434	176	11 997	.	9 822	.	.	8 655	6 470	878	1 307	20 605	
351 006 Celle, Stadt	29 055	157	7 767	.	5 268	.	1 440	7 050	4 911	831	1 308	14 081	
352 011 Cu-haven, Stadt	15 395	248	4 282	.	3 166	.	756	4 239	2 217	1 181	841	6 625	
355 022 Lüneburg, Stadt	31 547	80	8 316	.	7 136	.	.	7 399	5 238	1 006	1 155	15 750	
359 038 Stade, Stadt	21 378	57	7 358	.	5 911	.	1 085	4 015	2 953	346	716	9 945	
455 032 Lingen (Ems), Stadt	20 122	189	7 526	387	4 921	589	1 629	4 098	3 122	370	606	8 304	
456 015 Nordhorn, Stadt	16 759	111	4 208	.	2 677	.	.	4 375	3 066	382	927	8 065	
459 024 Melle, Stadt	13 914	351	6 503	41	5 547	41	874	3 593	2 478	218	897	3 462	

¹⁾ Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003). ²⁾ Einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsgliederung.

davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾				Anteil der Wirtschaftsabschnitte an den Gesamtbeschäftigten in %								Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land		
leistungen				Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastge- werbe u. Verkehr	sonstige Dienstleistungen					
Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	Grundstk.- Wohnungs- wesen, Ver- mietung	Öffentl. Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen		Zu- sammen	darunter			Zu- sammen	darunter				
						Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			Öffentl. Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen			
J	K	L + Q	M - P	A + B	C - F	D	F	G - I	J - Q	L + Q	M - P			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
6 595	19 032	6 532	21 136	0,3	26,0	21,4	3,6	22,2	51,5	6,3	20,4	101	Braunschweig, Stadt	
402	5 287	1 207	5 462	0,5	57,8	54,4	2,5	14,4	27,4	2,7	12,1	102	Salzgitter, Stadt	
681	7 795	2 130	9 056	0,3	67,4	64,8	1,8	10,9	21,4	2,3	9,9	103	Wolfsburg, Stadt	
916	4 019	2 331	6 850	1,5	31,3	21,4	9,1	21,9	45,3	7,5	22,0	151	Gifhorn	
3 287	9 264	4 921	27 351	0,9	26,1	20,8	4,9	20,5	52,4	5,8	32,0	152	Göttingen	
1 053	3 506	2 401	11 031	1,3	29,4	22,6	5,1	25,1	44,1	5,9	27,1	153	Goslar	
369	954	1 895	4 654	1,6	32,9	17,0	7,5	22,5	43,0	10,4	25,4	154	Helmstedt	
993	2 672	2 353	8 231	3,1	41,5	34,5	6,2	18,6	36,7	6,1	21,2	155	Northheim	
593	1 029	1 311	4 879	0,7	45,2	38,0	4,9	22,3	31,9	5,3	19,9	156	Osterode am Harz	
800	2 526	1 535	5 616	0,8	36,0	26,2	7,5	24,7	38,6	5,7	20,7	157	Peine	
544	1 671	1 757	5 867	2,3	28,0	18,4	8,9	21,6	48,1	8,6	28,7	158	Wolfenbüttel	
16 233	57 755	28 373	110 133	1,0	39,4	33,5	4,6	19,3	40,3	5,4	20,9	1	Braunschweig	
21 612	70 017	28 651	89 070	0,6	23,3	17,5	4,4	25,8	50,3	6,9	21,4	241	Region Hannover dar. Hannover, Landeshtptst.	
19 343	52 988	20 824	63 296	0,2	20,7	16,3	2,8	20,7	58,5	7,8	23,7			
1 750	4 795	3 277	8 738	2,0	32,0	23,4	7,3	31,2	34,8	6,1	16,4	251	Diepholz	
4 439	4 135	3 021	11 407	1,4	29,2	22,2	5,2	19,2	50,2	6,6	24,9	252	Hameln-Pyrmont	
2 103	5 756	4 533	19 452	0,9	37,7	30,7	5,7	21,3	40,2	5,7	24,5	254	Hildesheim	
322	878	1 389	3 380	1,2	50,3	43,1	6,6	17,9	30,6	7,1	17,3	255	Holzminden	
1 142	1 625	2 062	5 962	2,3	37,3	25,9	8,7	24,9	35,5	6,8	19,6	256	Nienburg (Weser)	
1 055	2 654	3 022	8 636	1,2	34,6	28,2	5,4	22,2	42,0	8,3	23,6	257	Schaumburg	
32 423	89 860	45 955	146 645	0,9	28,1	21,5	5,1	24,8	46,3	6,8	21,5	2	Hannover	
1 311	3 308	6 083	9 882	1,9	29,5	20,2	6,5	23,3	45,2	13,4	21,7	351	Celle	
999	1 820	4 330	8 525	3,2	27,6	16,2	10,1	27,2	42,0	11,6	22,9	352	Cuxhaven	
1 092	3 860	2 544	8 624	3,1	25,6	14,9	10,0	35,1	36,3	5,7	19,4	353	Harburg	
433	759	913	2 464	4,1	33,5	26,7	5,9	23,1	39,4	7,9	21,2	354	Lüchow-Dannenberg	
1 490	4 435	3 509	11 068	1,9	27,8	21,8	5,5	24,0	46,3	7,9	25,0	355	Lüneburg	
750	1 535	2 003	4 465	2,1	24,7	15,3	8,6	29,6	43,6	10,0	22,2	356	Osterholz	
1 141	2 891	3 534	9 424	2,9	30,6	19,1	10,2	26,2	40,2	8,4	22,3	357	Rotenburg (Wümme)	
978	3 223	4 243	8 278	2,2	29,0	20,1	8,0	26,2	42,7	10,8	21,1	358	Soltau-Fallingbostal	
1 777	4 934	3 057	8 820	2,0	31,4	21,5	8,6	29,5	37,1	6,1	17,6	359	Stade	
857	1 287	1 855	6 734	3,5	26,9	18,2	7,9	23,8	45,8	7,9	28,8	360	Uelzen	
856	3 538	3 114	5 320	2,3	34,1	24,9	8,1	29,8	33,8	8,2	14,0	361	Verden	
11 684	31 590	35 185	83 604	2,5	29,2	19,7	8,3	27,4	40,9	8,9	21,1	3	Lüneburg	
376	2 502	1 574	3 826	0,5	26,0	20,5	5,4	26,0	47,5	9,0	21,9	401	Delmenhorst, Stadt	
440	2 874	1 415	3 625	0,4	50,7	45,9	4,1	18,0	30,8	5,2	13,4	402	Emden, Stadt	
3 703	11 810	5 556	17 054	0,2	15,8	9,6	4,4	25,0	59,1	8,6	26,4	403	Oldenburg(Oldb),Stadt	
2 318	11 933	5 097	17 127	0,2	25,8	20,9	4,0	28,2	45,8	6,4	21,5	404	Osnabrück, Stadt	
538	2 625	4 793	5 918	1,0	22,9	15,1	6,3	19,9	56,2	19,4	24,0	405	Wilhelmshaven, Stadt	
483	1 754	1 523	5 968	8,6	30,9	21,6	9,2	29,8	30,7	4,8	18,8	451	Ammerland	
1 149	3 498	5 049	8 194	2,7	24,4	12,5	8,7	29,5	43,3	12,2	19,9	452	Aurich	
885	3 103	1 485	6 325	4,5	49,0	35,6	12,3	19,4	27,1	3,4	14,5	453	Cloppenburg	
2 296	6 671	5 119	15 892	1,8	44,8	31,2	10,9	20,8	32,5	5,6	17,2	454	Emsland	
795	2 790	2 640	4 665	1,6	27,0	20,1	6,4	24,5	46,9	11,4	20,1	455	Friesland	
992	3 233	1 945	6 289	1,6	38,7	25,3	10,1	23,7	36,0	5,6	18,1	456	Grafschaft Bentheim	
1 397	3 337	3 122	6 572	2,2	25,6	16,0	8,9	30,1	42,1	9,1	19,2	457	Leer	
599	1 737	1 193	5 111	3,1	34,3	23,9	8,9	29,4	33,2	4,6	19,6	458	Oldenburg	
1 789	7 155	2 695	16 899	2,2	43,4	34,9	8,0	23,4	31,0	2,9	18,4	459	Osnabrück	
1 084	3 759	1 458	7 860	3,6	46,8	36,9	8,6	19,9	29,6	3,1	16,4	460	Vechta	
392	1 314	1 109	4 024	1,9	48,5	36,2	7,8	20,8	28,7	4,7	16,9	461	Wesermarsch	
365	619	1 569	2 189	2,2	26,8	14,9	11,4	32,1	38,9	12,9	17,9	462	Wittmund	
19 601	70 714	47 342	137 538	2,1	35,2	25,7	7,9	24,3	38,4	6,6	19,2	4	Weser-Ems	
79 941	249 919	156 855	477 920	1,6	33,0	25,2	6,4	23,8	41,6	6,8	20,6		Niedersachsen	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern														
2 401	7 923	3 239	21 299	0,3	21,2	18,4	2,5	18,7	59,9	5,6	36,6	152 012	Göttingen, Stadt	
488	2 160	1 261	3 850	0,8	30,0	23,6	4,4	26,2	43,0	7,0	21,3	153 005	Goslar, Stadt	
.	2 093	977	3 548	0,3	37,0	29,8	5,5	20,6	42,1	5,6	20,5	157 006	Peine, Stadt	
336	1 206	1 155	3 587	0,8	24,0	15,7	.	24,0	51,2	9,4	29,2	158 037	Wolfenbüttel, Stadt	
218	1 906	357	2 088	0,9	21,0	13,9	.	36,9	41,2	3,2	18,8	241 005	Garbsen, Stadt	
202	2 832	763	2 632	0,5	29,5	23,8	.	47,2	22,7	2,7	9,3	241 010	Langenhagen, Stadt	
3 810	2 692	2 088	5 121	0,3	21,0	14,8	4,3	19,8	59,0	9,0	22,0	252 006	Hameln, Stadt	
1 511	4 075	3 038	11 981	0,4	29,0	23,7	.	20,9	49,7	7,3	28,9	254 021	Hildesheim, Stadt	
925	2 462	3 960	6 734	0,5	26,7	18,1	5,0	24,3	48,5	13,6	23,2	351 006	Celle, Stadt	
335	869	2 182	3 239	1,6	27,8	20,6	4,9	27,5	43,0	14,2	21,0	352 011	Cuxhaven, Stadt	
1 350	3 547	2 798	8 055	0,3	26,4	22,6	.	23,5	49,9	8,9	25,5	355 022	Lüneburg, Stadt	
851	2 589	1 738	4 767	0,3	34,4	27,6	5,1	18,8	46,5	8,1	22,3	359 038	Stade, Stadt	
594	2 332	1 126	4 252	0,9	37,4	24,5	8,1	20,4	41,3	5,6	21,1	455 032	Lingen (Ems), Stadt	
581	2 291	1 356	3 837	0,7	25,1	16,0	.	26,1	48,1	8,1	22,9	456 015	Nordhorn, Stadt	
396	547	265	2 254	2,5	46,7	39,9	6,3	25,8	24,9	1,9	16,2	459024	Melle, Stadt	

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2006 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Beschäftigte insgesamt	2 320 167	100,0	1 287 191	1 032 976	1,7	2,8	0,4	0,6	1,0	0,1
dar. Auszubildende ¹⁾	143 725	6,2	78 278	65 447	-5,4	-4,8	-6,2	1,9	2,1	1,7
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	67 187	2,9	39 417	27 770	-12,1	-10,8	-13,9	-1,8	-1,2	-2,7
20 bis 30	437 238	18,8	225 218	212 020	3,3	5,9	0,8	1,7	3,3	0,1
30 bis 40	594 975	25,6	340 716	254 259	0,7	1,7	-0,6	-4,6	-4,5	-4,6
40 bis 50	698 379	30,1	388 034	310 345	2,4	3,3	1,3	2,8	3,5	1,9
50 bis 60	450 833	19,4	248 171	202 662	2,5	3,1	1,9	4,7	4,9	4,5
60 und mehr	71 555	3,1	45 635	25 920	3,8	3,5	4,3	-2,8	-4,0	-0,6
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 220 857	95,7	1 222 440	998 417	1,5	2,6	0,3	0,6	1,0	0,0
Ausländische Beschäftigte	98 714	4,3	64 360	34 354	5,5	6,1	4,3	2,7	2,4	3,2
dar. aus EU-Ländern	36 414	1,6	22 659	13 755	7,0	7,0	7,1	3,5	3,0	4,2
nach beruflicher Ausbildung ²⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 628 187	70,2	913 422	714 765	1,4	2,2	0,5	0,2	0,4	-0,1
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule ²⁾	1 453 144	62,6	799 225	653 919	1,5	2,4	0,3	-0,2	0,1	-0,6
Fachhochschule ³⁾	61 945	2,7	43 100	18 845	0,9	0,7	1,4	3,4	2,4	5,8
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität ^{4) 5)}	113 098	4,9	71 097	42 001	1,2	0,8	2,0	3,7	2,6	5,6
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	354 528	15,3	194 695	159 833	-0,3	0,9	-1,7	-1,9	-1,3	-2,6
nach Berufsbereichen ⁶⁾										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	43 427	1,9	31 237	12 190	10,3	11,3	7,9	1,7	2,4	0,1
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 606	0,2	3 507	99	8,4	7,1	90,4	0,8	0,9	-2,9
Fertigungsberufe	674 208	29,1	574 677	99 531	3,9	4,3	1,8	0,4	0,8	-1,6
Technische Berufe	141 912	6,1	116 005	25 907	0,1	0,1	-0,1	-0,3	-0,3	-0,2
Dienstleistungsberufe	1 434 755	61,8	547 724	887 031	0,7	1,3	0,3	0,6	1,0	0,3
Sonstige Arbeitskräfte	22 164	1,0	14 002	8 162	-0,7	4,1	-8,0	18,3	25,5	7,7
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	1 883 782	81,2	1 228 774	655 008	1,7	2,7	-0,1	0,2	0,7	-0,8
Teilzeitbeschäftigte	435 731	18,8	58 098	377 633	2,0	5,9	1,5	2,8	9,6	1,9
mit weniger als 18 Wochenstunden	81 145	3,5	13 931	67 214	3,1	6,1	2,4	4,4	4,6	4,3
mit 18 Wochenstunden und mehr	354 586	15,3	44 167	310 419	1,8	5,8	1,3	2,5	11,2	1,4
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{7) 8)}										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	36 096	1,6	26 289	9 807	12,2	13,7	8,6	2,0	2,2	1,6
Produzierendes Gewerbe	765 973	33,0	605 606	160 367	2,1	2,7	-0,2	-0,4	-0,1	-1,6
Bergbau	10 083	0,4	8 865	1 218	4,3	4,4	3,7	-0,7	-1,0	1,1
Verarbeitendes Gewerbe	585 048	25,2	448 437	136 611	0,3	0,4	-0,2	-0,8	-0,6	-1,6
Energie- und Wasserversorgung	22 058	1,0	16 858	5 200	0,4	1,8	-3,7	6,4	7,8	2,1
Baugewerbe	148 784	6,4	131 446	17 338	10,1	11,5	0,5	0,2	0,6	-2,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	553 191	23,8	296 626	256 565	1,6	2,1	1,1	0,6	1,3	-0,2
Handel	365 379	15,7	177 427	187 952	0,4	1,0	-0,2	-0,4	0,2	-0,8
Gastgewerbe	64 109	2,8	26 030	38 079	7,5	7,3	7,7	1,5	1,0	1,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	123 703	5,3	93 169	30 534	2,5	2,8	1,4	3,0	3,5	1,3
Sonstige Dienstleistungen	964 635	41,6	358 493	606 142	1,1	2,6	0,2	1,5	2,8	0,7
Kredit- und Versicherungsgewerbe	249 919	10,8	134 037	115 882	4,0	6,7	1,1	6,2	9,1	3,1
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	79 941	3,4	35 214	44 727	-1,1	-1,0	-1,1	-3,0	-2,9	-3,0
Öffentliche Verwaltung u.ä.	249 919	10,8	134 037	115 882	4,0	6,7	1,1	6,2	9,1	3,1
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	156 855	6,8	69 872	86 983	0,6	0,8	0,4	-0,5	-1,7	0,4
	477 920	20,6	119 370	358 550	0,1	0,5	0,0	0,6	0,8	0,5
nach Betriebsgrößenklassen										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	437 280	18,8	197 581	239 699	2,2	4,6	0,3	-0,3	0,0	-0,6
10 bis 19	245 250	10,6	129 747	115 503	3,4	5,8	0,8	0,3	1,0	-0,4
20 bis 49	351 144	15,1	196 561	154 583	2,1	3,1	0,7	1,6	1,7	1,5
50 bis 99	278 321	12,0	153 813	124 508	0,8	1,8	-0,4	0,8	1,3	0,3
100 bis 499	566 619	24,4	328 459	238 160	2,6	3,5	1,4	1,9	2,8	0,8
500 und mehr	441 553	19,0	281 030	160 523	-0,5	-0,4	-0,8	-0,7	-0,8	-0,7

1) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einschl. abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".

1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2006 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Beschäftigte insgesamt	2 443 062	100,0	1 366 757	1 076 305	1,6	2,5	0,5	0,7	1,1	0,2
dar. Auszubildende ¹⁾	144 071	5,9	78 854	65 217	-5,5	-4,9	-6,3	2,8	2,9	2,6
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	66 467	2,7	39 193	27 274	-12,3	-11,0	-14,0	-0,7	-0,4	-1,3
20 bis 30	447 760	18,3	230 749	217 011	3,1	5,6	0,5	1,9	3,7	-0,1
30 bis 40	632 157	25,9	362 809	269 348	0,5	1,4	-0,6	-4,6	-4,5	-4,6
40 bis 50	740 107	30,3	416 160	323 947	2,3	3,0	1,5	2,9	3,5	2,2
50 bis 60	478 562	19,6	267 216	211 346	2,4	2,8	1,9	4,5	4,6	4,4
60 und mehr	78 009	3,2	50 630	27 379	3,8	3,5	4,4	-2,7	-3,9	-0,4
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 345 793	96,0	1 304 107	1 041 686	1,4	2,3	0,3	0,6	1,1	0,1
Ausländische Beschäftigte	96 777	4,0	62 311	34 466	5,4	6,0	4,2	2,2	2,0	2,8
dar. aus EU-Ländern	36 391	1,5	22 433	13 958	6,2	6,0	6,5	2,5	1,9	3,5
nach beruflicher Ausbildung ²⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 731 974	70,9	982 575	749 399	1,3	1,9	0,4	0,1	0,3	-0,1
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule ²⁾	1 536 963	62,9	851 848	685 115	1,3	2,1	0,3	-0,3	0,0	-0,6
Fachhochschule ³⁾	71 335	2,9	51 100	20 235	0,8	0,6	1,2	3,2	2,2	5,8
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität ^{4) b)}	123 676	5,1	79 627	44 049	1,2	0,7	2,0	3,4	2,2	5,5
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	360 450	14,8	199 116	161 334	-0,5	0,6	-1,8	-1,8	-1,2	-2,6
nach Berufsbereichen ⁶⁾										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	42 922	1,8	30 907	12 015	9,8	10,8	7,4	1,8	2,5	0,1
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 291	0,1	3 195	96	8,3	7,1	74,5	0,5	0,7	-5,9
Fertigungsberufe	685 118	28,0	584 822	100 296	3,5	3,9	1,6	0,4	0,8	-1,6
Technische Berufe	162 507	6,7	134 516	27 991	0,1	0,1	0,0	-0,1	-0,2	0,2
Dienstleistungsberufe	1 525 401	62,4	598 334	927 067	0,6	1,2	0,3	0,6	1,1	0,3
Sonstige Arbeitskräfte	23 704	1,0	14 929	8 775	5,2	8,8	-0,5	21,9	28,4	12,3
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	1 990 518	81,5	1 304 783	685 735	1,5	2,4	-0,1	0,2	0,7	-0,7
Teilzeitbeschäftigte	451 688	18,5	61 520	390 168	2,0	5,6	1,5	2,8	9,5	1,8
mit weniger als 18 Wochenstunden	85 328	3,5	14 791	70 537	3,0	5,8	2,4	4,4	4,5	4,4
mit 18 Wochenstunden und mehr	366 360	15,0	46 729	319 631	1,8	5,5	1,3	2,5	11,2	1,3
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{7) 8)}										
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	35 006	1,4	25 504	9 502	11,8	13,2	8,1	1,9	2,1	1,2
Produzierendes Gewerbe	800 005	32,7	634 274	165 731	1,7	2,3	-0,2	-0,5	-0,3	-1,6
Bergbau	9 649	0,4	8 471	1 178	4,2	4,2	3,6	-0,1	-0,2	0,8
Verarbeitendes Gewerbe	619 383	25,4	478 213	141 170	0,2	0,3	-0,1	-0,8	-0,6	-1,6
Energie- und Wasserversorgung	22 923	0,9	17 648	5 275	-1,4	-0,5	-4,4	3,9	4,7	1,4
Baugewerbe	148 050	6,1	129 942	18 108	9,0	10,3	0,6	-0,1	0,3	-2,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	586 430	24,0	317 293	269 137	1,5	1,9	1,0	0,6	1,3	-0,2
Handel	385 475	15,8	190 154	195 321	0,3	0,9	-0,2	-0,4	0,2	-0,9
Gastgewerbe	63 678	2,6	25 927	37 751	7,4	7,0	7,6	1,8	1,3	2,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	137 277	5,6	101 212	36 065	2,2	2,6	1,3	3,0	3,5	1,7
Sonstige Dienstleistungen	1 021 334	41,8	389 502	631 832	1,2	2,8	0,3	1,7	3,1	0,8
Kredit- und Versicherungsgewerbe	274 021	11,2	149 122	124 899	4,1	6,7	1,3	6,7	9,4	3,6
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	274 021	11,2	149 122	124 899	4,1	6,7	1,3	6,7	9,4	3,6
Öffentliche Verwaltung u.ä.	163 350	6,7	72 818	90 532	0,3	0,5	0,1	-0,9	-2,0	0,1
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	492 219	20,1	126 009	366 210	0,4	0,9	0,2	0,7	1,2	0,6
nach Betriebsgrößenklassen										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	441 025	18,1	198 410	242 615	2,1	4,3	0,4	-0,2	0,1	-0,5
10 bis 19	248 196	10,2	130 845	117 351	3,1	5,2	0,7	0,3	1,1	-0,5
20 bis 49	359 562	14,7	201 409	158 153	1,9	2,9	0,7	1,7	1,7	1,6
50 bis 99	288 859	11,8	161 226	127 633	0,9	1,7	-0,1	0,8	1,0	0,5
100 bis 499	610 290	25,0	356 054	254 236	2,4	3,3	1,2	2,3	3,3	1,0
500 und mehr	495 130	20,3	318 813	176 317	-0,4	-0,4	-0,4	-1,0	-1,0	-1,1

1) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einschl. abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	32 616	2 089	4 077	3 937	8 519	8 738	2 643	1 842	597	174
Produzierendes Gewerbe	730 757	23 761	54 627	60 738	191 889	236 612	82 333	60 906	17 697	2 194
Bergbau	9 557	195	513	492	1 798	3 370	1 769	1 066	310	44
Verarbeitendes Gewerbe	555 199	14 962	38 255	43 807	146 074	184 692	64 107	47 899	13 872	1 531
Energie- und Wasser- versorgung	21 828	608	1 441	1 589	5 438	6 945	3 113	2 195	491	8
Baugewerbe	144 173	7 996	14 418	14 850	38 579	41 605	13 344	9 746	3 024	611
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	524 495	17 925	54 939	57 161	136 668	146 641	53 870	40 674	13 395	3 222
Handel	354 666	12 446	37 402	38 440	93 577	98 887	35 531	27 541	9 088	1 754
Gastgewerbe	53 434	3 952	9 920	7 052	11 922	11 944	4 354	3 071	979	240
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	116 395	1 527	7 617	11 669	31 169	35 810	13 985	10 062	3 328	1 228
Sonstige Dienstleistungen	932 725	21 727	81 778	97 213	224 766	281 929	111 619	81 911	28 155	3 627
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	79 193	1 021	6 418	7 860	21 564	23 316	9 862	7 108	1 940	104
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	235 020	4 582	25 757	30 941	65 316	64 001	22 130	15 583	5 048	1 662
Öffentl. Verwaltung u.ä.	154 748	3 115	7 255	9 235	30 546	51 788	23 430	20 563	8 594	222
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	463 764	13 009	42 348	49 177	107 340	142 824	56 197	38 657	12 573	1 639
Zusammen³⁾	2 220 857	65 545	195 485	219 082	561 884	673 969	250 478	185 348	59 849	9 217
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	3 467	40	311	529	1 265	934	254	102	26	6
Produzierendes Gewerbe	35 026	383	1 928	3 915	11 622	9 277	3 185	3 518	1 144	54
Bergbau	518	.	30	58	151	136	61	46	.	3
Verarbeitendes Gewerbe	29 701	272	1 454	3 247	9 792	7 995	2 764	3 130	1 004	43
Energie- und Wasser- versorgung	229	.	18	27	80	54	21	22	.	-
Baugewerbe	4 578	96	426	583	1 599	1 092	339	320	115	8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	28 523	592	3 246	4 594	9 894	6 718	1 809	1 228	373	69
Handel	10 643	302	1 444	1 740	3 603	2 316	603	457	154	24
Gastgewerbe	10 610	224	1 350	1 848	3 561	2 398	665	424	118	22
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	7 270	66	452	1 006	2 730	2 004	541	347	101	23
Sonstige Dienstleistungen	31 690	597	3 087	4 948	10 165	7 300	2 624	2 158	698	113
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	743	.	83	134	302	127	39	40	6	.
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	14 808	214	1 520	2 497	5 094	3 503	1 002	691	226	61
Öffentl. Verwaltung u.ä.	2 083	.	72	141	488	708	297	260	95	.
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	14 056	354	1 412	2 176	4 281	2 962	1 286	1 167	371	47
Zusammen³⁾	98 714	1 612	8 573	13 988	32 947	24 232	7 872	7 007	2 241	242
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	36 096	2 130	4 388	4 466	9 790	9 677	2 898	1 944	623	180
Produzierendes Gewerbe	765 973	24 156	56 571	64 668	203 548	245 949	85 543	64 448	18 842	2 248
Bergbau	10 083	.	543	550	1 952	3 508	1 831	1 113	.	47
Verarbeitendes Gewerbe	585 048	15 239	39 721	47 063	155 897	192 733	66 894	51 050	14 877	1 574
Energie- und Wasser- versorgung	22 058	.	1 459	1 616	5 518	7 000	3 134	2 217	.	8
Baugewerbe	148 784	8 098	14 848	15 439	40 181	42 708	13 684	10 068	3 139	619
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	553 191	18 526	58 202	61 769	146 613	153 412	55 693	41 916	13 769	3 291
Handel	365 379	12 752	38 850	40 183	97 200	101 225	36 142	28 007	9 242	1 778
Gastgewerbe	64 109	4 181	11 279	8 907	15 503	14 357	5 023	3 499	1 098	262
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	123 703	1 593	8 073	12 679	33 910	37 830	14 528	10 410	3 429	1 251
Sonstige Dienstleistungen	964 635	22 332	84 896	102 178	234 981	289 289	114 266	84 096	28 855	3 742
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	79 941	.	6 502	7 994	21 868	23 445	9 901	7 148	1 946	.
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	249 919	4 798	27 293	33 445	70 434	67 528	23 140	16 282	5 275	1 724
Öffentl. Verwaltung u.ä.	156 855	.	7 327	9 376	31 039	52 501	23 734	20 828	8 689	.
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	477 920	13 368	43 774	51 363	111 640	145 815	57 491	39 838	12 945	1 686
Zusammen³⁾	2 320 167	67 187	204 122	233 116	594 975	698 379	258 413	192 420	62 094	9 461

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftszuordnung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 944	382	1 022	964	2 348	2 584	832	598	178	36
Produzierendes Gewerbe	153 944	4 126	13 228	14 023	40 372	48 387	17 647	12 523	3 103	535
Bergbau	1 148	30	99	95	288	374	145	91	18	8
Verarbeitendes Gewerbe	130 576	3 421	11 312	11 992	34 347	41 267	14 848	10 434	2 546	409
Energie- und Wasser- versorgung	5 135	112	468	552	1 404	1 556	595	380	68	-
Baugewerbe	17 085	563	1 349	1 384	4 333	5 190	2 059	1 618	471	118
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	246 788	7 561	27 809	27 942	61 647	69 825	26 168	19 526	5 396	914
Handel	183 488	4 886	18 883	19 850	46 512	53 242	19 911	15 315	4 288	601
Gastgewerbe	33 687	2 192	6 080	4 331	7 043	8 136	3 074	2 104	590	137
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	29 613	483	2 846	3 761	8 092	8 447	3 183	2 107	518	176
Sonstige Dienstleistungen	588 648	14 986	54 491	63 846	139 033	181 413	70 527	49 276	13 524	1 552
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	44 259	627	3 969	4 805	12 498	12 773	5 278	3 577	687	45
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	109 206	2 667	12 299	14 032	28 710	30 648	10 845	7 433	1 967	605
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	85 960	1 486	4 635	6 196	18 414	29 300	12 356	10 223	3 263	87
Zusammen³⁾	998 417	27 067	96 560	106 786	243 422	302 231	115 181	81 929	22 204	3 037
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	857	13	77	128	285	256	67	24	4	3
Produzierendes Gewerbe	6 390	84	424	811	2 016	1 616	676	608	140	15
Bergbau	69	.	6	20	21	14	.	.	.	-
Verarbeitendes Gewerbe	6 008	75	381	741	1 887	1 536	653	589	134	12
Energie- und Wasser- versorgung	65	.	5	12	23	17	.	.	-	-
Baugewerbe	248	.	32	38	85	49	17	14	.	3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9 717	259	1 373	1 757	3 134	1 987	657	429	102	19
Handel	4 435	130	679	826	1 453	822	281	193	47	4
Gastgewerbe	4 368	119	580	759	1 308	999	329	210	49	15
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	914	10	114	172	373	166	47	26	6	-
Sonstige Dienstleistungen	17 388	336	1 608	2 459	5 358	4 195	1 695	1 344	345	48
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	465	.	59	89	190	72	26	23	.	-
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	6 637	.	602	940	2 136	1 786	565	385	110	.
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 017	.	35	84	272	311	155	113	.	.
Zusammen³⁾	34 354	692	3 483	5 155	10 793	8 055	3 095	2 405	591	85
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 807	395	1 099	1 092	2 637	2 842	899	622	182	39
Produzierendes Gewerbe	160 367	4 213	13 656	14 837	42 396	50 012	18 327	13 133	3 243	550
Bergbau	1 218	.	105	115	309	388	.	.	.	8
Verarbeitendes Gewerbe	136 611	3 496	11 696	12 735	36 242	42 811	15 505	11 025	2 680	421
Energie- und Wasser- versorgung	5 200	.	473	564	1 427	1 573	.	.	68	-
Baugewerbe	17 338	.	1 382	1 423	4 418	5 240	2 076	1 632	.	121
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	256 565	7 824	29 188	29 703	64 791	71 833	26 832	19 963	5 498	933
Handel	187 952	5 018	19 564	20 678	47 969	54 073	20 197	15 513	4 335	605
Gastgewerbe	38 079	2 313	6 664	5 092	8 355	9 143	3 405	2 316	639	152
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	30 534	493	2 960	3 933	8 467	8 617	3 230	2 134	524	176
Sonstige Dienstleistungen	606 142	15 326	56 111	66 312	144 413	185 635	72 232	50 641	13 871	1 601
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	44 727	.	4 029	4 894	12 690	12 845	5 304	3 600	.	45
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	115 882	.	12 906	14 975	30 856	32 444	11 413	7 823	2 078	.
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	86 983	.	4 670	6 280	18 686	29 613	12 513	10 338	.	.
Zusammen³⁾	1 032 976	27 770	100 065	111 955	254 259	310 345	118 297	84 365	22 797	3 123

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftszuordnung.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	31 907	2 025	4 000	3 871	8 333	8 491	2 598	1 795	612	182
Produzierendes Gewerbe	764 963	23 939	54 932	61 198	200 933	249 791	86 490	65 593	19 745	2 342
Bergbau	9 175	184	501	474	1 701	3 241	1 719	1 015	295	45
Verarbeitendes Gewerbe	589 227	15 161	38 681	44 720	155 375	197 946	68 294	51 889	15 518	1 643
Energie- und Wasserversorgung	22 717	666	1 458	1 511	5 563	7 386	3 273	2 330	519	11
Baugewerbe	143 844	7 928	14 292	14 493	38 294	41 218	13 204	10 359	3 413	643
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	559 260	17 465	56 198	59 827	147 971	157 499	57 600	44 232	15 055	3 413
Handel	374 561	12 316	37 733	39 654	100 272	105 384	37 756	29 565	10 036	1 845
Gastgewerbe	53 001	3 531	9 708	7 098	12 076	11 964	4 302	3 073	1 002	247
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	131 698	1 618	8 757	13 075	35 623	40 151	15 542	11 594	4 017	1 321
Sonstige Dienstleistungen	989 382	21 389	83 603	101 835	242 641	300 529	117 849	87 370	30 299	3 867
Kredit- und Versicherungsgewerbe	90 906	1 092	6 895	8 747	25 215	27 034	11 286	8 218	2 311	108
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	259 361	4 636	27 188	33 717	74 194	71 025	23 847	17 207	5 698	1 849
Öffentl. Verwaltung u.ä.	161 236	2 987	7 334	9 656	32 188	54 016	24 412	21 435	8 982	226
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	477 879	12 674	42 186	49 715	111 044	148 454	58 304	40 510	13 308	1 684
Zusammen ³⁾	2 345 793	64 863	198 799	226 761	599 924	716 365	264 554	199 006	65 716	9 805
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	3 092	34	262	468	1 129	857	225	89	24	4
Produzierendes Gewerbe	34 894	384	1 876	3 835	11 529	9 244	3 234	3 587	1 153	52
Bergbau	466	.	25	54	132	128	60	37	.	3
Verarbeitendes Gewerbe	30 040	274	1 418	3 212	9 876	8 092	2 852	3 248	1 025	43
Energie- und Wasserversorgung	206	.	18	24	69	49	20	19	.	-
Baugewerbe	4 182	98	415	545	1 452	975	302	283	106	6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	27 035	581	3 198	4 380	9 292	6 234	1 715	1 211	352	72
Handel	10 853	302	1 433	1 774	3 699	2 376	623	468	153	25
Gastgewerbe	10 637	224	1 360	1 834	3 595	2 394	665	426	116	23
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 545	55	405	772	1 998	1 464	427	317	83	24
Sonstige Dienstleistungen	31 750	593	3 137	4 954	10 161	7 248	2 644	2 193	708	112
Kredit- und Versicherungsgewerbe	833	12	90	138	335	145	51	50	8	4
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	14 570	208	1 545	2 496	5 007	3 382	978	680	218	56
Öffentl. Verwaltung u.ä.	2 092	18	75	141	490	702	297	271	93	5
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	14 255	355	1 427	2 179	4 329	3 019	1 318	1 192	389	47
Zusammen ³⁾	96 777	1 592	8 474	13 638	32 111	23 586	7 818	7 081	2 237	240
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	35 006	2 059	4 262	4 339	9 466	9 350	2 824	1 884	636	186
Produzierendes Gewerbe	800 005	24 329	56 820	65 045	212 492	259 078	89 747	69 200	20 900	2 394
Bergbau	9 649	.	526	528	1 836	3 371	1 780	1 053	.	48
Verarbeitendes Gewerbe	619 383	15 438	40 108	47 938	165 276	206 072	71 167	55 154	16 544	1 686
Energie- und Wasserversorgung	22 923	.	1 476	1 535	5 632	7 435	3 293	2 349	.	11
Baugewerbe	148 050	8 028	14 710	15 044	39 748	42 200	13 507	10 644	3 520	649
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	586 430	18 049	59 411	64 215	157 298	163 782	59 326	45 453	15 411	3 485
Handel	385 475	12 619	39 170	41 429	103 984	107 786	38 386	30 040	10 191	1 870
Gastgewerbe	63 678	3 756	11 075	8 936	15 683	14 367	4 970	3 502	1 119	270
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	137 277	1 674	9 166	13 850	37 631	41 629	15 970	11 911	4 101	1 345
Sonstige Dienstleistungen	1 021 334	21 985	86 764	106 806	252 855	307 839	120 512	89 582	31 011	3 980
Kredit- und Versicherungsgewerbe	91 744	1 104	6 986	8 885	25 552	27 181	11 337	8 268	2 319	112
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	274 021	4 845	28 745	36 221	79 229	74 433	24 832	17 892	5 918	1 906
Öffentl. Verwaltung u.ä.	163 350	3 005	7 409	9 797	32 683	54 724	24 714	21 711	9 076	231
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	492 219	13 031	43 624	51 903	115 391	151 501	59 629	41 711	13 698	1 731
Zusammen ³⁾	2 443 062	66 467	207 324	240 436	632 157	740 107	272 426	206 136	67 963	10 046

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								65 und mehr
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	
Darunter: weiblich										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 716	372	991	950	2 289	2 489	821	587	182	35
Produzierendes Gewerbe	159 307	4 117	13 355	14 361	42 308	50 133	18 124	13 065	3 280	564
Bergbau	1 112	31	89	92	279	369	137	85	20	10
Verarbeitendes Gewerbe	135 143	3 407	11 395	12 309	36 025	42 756	15 233	10 889	2 698	431
Energie- und Wasser- versorgung	5 216	117	466	541	1 456	1 592	595	381	68	-
Baugewerbe	17 836	562	1 405	1 419	4 548	5 416	2 159	1 710	494	123
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	259 132	7 411	28 498	29 293	66 013	73 263	27 330	20 628	5 735	961
Handel	190 712	4 846	19 105	20 478	48 976	55 401	20 684	16 074	4 517	631
Gastgewerbe	33 367	2 007	5 976	4 351	7 087	8 072	3 034	2 101	602	137
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	35 053	558	3 417	4 464	9 950	9 790	3 612	2 453	616	193
Sonstige Dienstleistungen	614 430	14 666	54 893	66 015	147 770	189 954	73 433	51 761	14 305	1 633
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	49 687	682	4 244	5 320	14 407	14 375	5 868	3 972	771	48
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	118 481	2 678	12 769	15 260	32 127	33 196	11 553	8 076	2 168	654
Öffentl. Verwaltung u.ä.	89 494	1 492	4 712	6 391	19 436	30 455	12 816	10 676	3 430	86
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	356 768	9 814	33 168	39 044	81 800	111 928	43 196	29 037	7 936	845
Zusammen ²⁾	1 041 686	26 579	97 749	110 628	258 404	315 863	119 717	86 047	23 505	3 194
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	781	.	66	113	262	242	59	22	5	.
Produzierendes Gewerbe	6 400	.	409	780	2 048	1 613	688	614	145	.
Bergbau	65	.	5	19	20	13
Verarbeitendes Gewerbe	6 009	78	368	714	1 909	1 533	664	594	137	12
Energie- und Wasser- versorgung	59	.	5	9	23	15
Baugewerbe	267	7	31	38	96	52	18	16	.	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9 967	255	1 385	1 798	3 232	2 059	676	441	102	19
Handel	4 587	129	688	854	1 504	869	294	199	46	4
Gastgewerbe	4 374	117	583	748	1 329	990	330	213	49	15
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1 006	9	114	196	399	200	52	29	7	-
Sonstige Dienstleistungen	17 316	337	1 605	2 449	5 369	4 123	1 686	1 359	339	49
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	501	.	62	88	204	80	33	26	.	.
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	6 385	82	584	910	2 094	1 682	528	376	101	28
Öffentl. Verwaltung u.ä.	1 032	.	36	84	272	314	156	123	.	.
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	9 398	240	923	1 367	2 799	2 047	969	834	200	19
Zusammen ²⁾	34 466	690	3 466	5 140	10 911	8 038	3 109	2 436	591	85
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 502	.	1 057	1 063	2 554	2 733	880	609	187	.
Produzierendes Gewerbe	165 731	.	13 767	15 143	44 361	51 752	18 815	13 680	3 426	.
Bergbau	1 178	.	94	111	299	382	.	.	.	10
Verarbeitendes Gewerbe	141 170	3 486	11 765	13 024	37 939	44 294	15 900	11 484	2 835	443
Energie- und Wasser- versorgung	5 275	.	471	550	1 479	1 607	.	.	68	-
Baugewerbe	18 108	570	1 437	1 458	4 644	5 469	2 177	1 726	.	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	269 137	7 667	29 887	31 094	69 250	75 336	28 011	21 075	5 837	980
Handel	195 321	4 976	19 795	21 333	50 481	56 278	20 982	16 278	4 563	635
Gastgewerbe	37 751	2 124	6 561	5 100	8 417	9 066	3 365	2 315	651	152
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	36 065	567	3 531	4 661	10 352	9 992	3 664	2 482	623	193
Sonstige Dienstleistungen	631 832	15 004	56 506	68 472	153 159	194 101	75 128	53 133	14 646	1 683
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	50 191	.	4 307	5 408	14 613	14 455	5 901	3 998	.	.
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	124 899	2 760	13 357	16 175	34 231	34 885	12 083	8 455	2 270	683
Öffentl. Verwaltung u.ä.	90 532	.	4 748	6 475	19 708	30 772	12 974	10 800	.	.
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	366 210	10 055	34 094	40 414	84 607	113 989	44 170	29 880	8 137	864
Zusammen ²⁾	1 076 305	27 274	101 230	115 781	269 348	323 947	122 843	88 503	24 099	3 280

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
Beschäftigte							
Insgesamt							
A + B	Land.- u. Forstwirtschaft; Fischerei	36 096	33 700	2 389	3 419	32 616	3 467
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	10 083	9 764	319	362	9 557	518
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 433	6 215	218	272	5 979	446
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 650	3 549	101	90	3 578	72
D	Verarbeitendes Gewerbe	585 048	555 597	29 394	28 628	555 199	29 701
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	80 912	74 527	6 377	4 965	75 110	5 770
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	12 708	11 686	1 021	509	11 835	869
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 667	8 432	234	398	8 333	333
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	40 128	35 886	4 231	1 835	38 892	1 227
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	2 482	2 418	64	113	2 454	28
DG	Chemische Industrie	27 416	25 452	1 963	904	26 573	839
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	44 788	42 961	1 823	1 651	41 627	3 152
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	19 131	18 464	666	614	18 282	848
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	70 388	68 254	2 130	3 914	66 838	3 537
DK	Maschinenbau	61 911	59 631	2 273	3 920	60 157	1 743
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	60 180	56 584	3 591	3 253	58 224	1 941
DM	Fahrzeugbau	138 512	134 299	4 202	5 300	129 615	8 852
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	17 825	17 003	819	1 252	17 259	562
E	Energie- u. Wasserversorgung	22 058	20 449	1 609	1 173	21 828	229
F	Baugewerbe	148 784	143 429	5 315	14 140	144 173	4 578
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	70 979	68 793	2 179	4 009	68 401	2 563
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	365 379	281 318	83 982	27 653	354 666	10 643
51	dar.: Großhandel (ohne Kfz)	87 644	79 638	7 992	4 251	84 917	2 715
52	Einzelhandel (ohne Kfz)	199 274	127 935	71 311	13 868	193 643	5 595
H	Gastgewerbe	64 109	50 798	13 295	7 739	53 434	10 610
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	123 703	109 040	14 644	3 908	116 395	7 270
60-63	Verkehr	104 279	96 742	7 523	3 447	97 745	6 505
64	Nachrichtenübermittlung	19 424	12 298	7 121	461	18 650	765
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	79 941	63 809	16 107	4 092	79 193	743
65	dar. Kreditgewerbe	58 888	46 159	12 717	3 109	58 411	475
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	249 919	202 929	46 847	11 797	235 020	14 808
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	55 140	46 712	8 410	5 879	54 149	981
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	156 855	106 593	50 250	7 215	154 748	2 083
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	103 761	66 412	37 342	3 717	102 480	1 265
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	26 967	20 419	6 543	2 484	26 846	119
M	Erziehung u. Unterricht	79 531	37 130	42 356	5 432	76 361	3 140
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	304 682	198 458	106 121	21 357	297 375	7 255
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	186 912	128 294	58 587	15 068	182 448	4 441
85.2							
85.3	Sozialwesen	117 770	70 164	47 534	6 289	114 927	2 814
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	90 524	68 609	21 814	6 685	87 043	3 463
P	Private Haushalte	3 183	1 932	1 248	37	2 985	198
	Insgesamt ³⁾	2 320 167	1 883 782	435 731	143 725	2 220 857	98 714

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							männlich
A + B	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	26 289	25 644	643	2 626	23 672	2 610
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	8 865	8 753	112	298	8 409	449
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 661	5 572	89	223	5 274	380
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 204	3 181	23	75	3 135	69
D	Verarbeitendes Gewerbe	448 437	442 397	6 007	20 708	424 623	23 693
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	45 676	44 937	739	2 402	42 030	3 621
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	6 639	6 536	103	239	6 056	580
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	7 282	7 215	67	335	.	.
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	26 069	25 146	919	1 144	25 182	881
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	2 151	2 127	24	85	.	.
DG	Chemische Industrie	19 690	19 290	399	586	19 021	666
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	35 347	35 004	339	1 343	32 743	2 597
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	16 083	15 916	167	468	15 322	760
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	61 477	60 937	537	3 437	58 199	3 268
DK	Maschinenbau	53 656	52 976	674	3 437	52 117	1 532
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	41 471	40 602	866	2 079	40 198	1 262
DM	Fahrzeugbau	118 771	117 745	1 016	4 173	110 964	7 764
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	14 125	13 966	157	980	13 670	451
E	Energie- u. Wasserversorgung	16 858	16 540	318	879	16 693	164
F	Baugewerbe	131 446	130 158	1 259	12 875	127 088	4 330
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	64 708	64 108	593	3 689	62 221	2 474
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	177 427	170 031	7 361	16 553	171 178	6 208
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	60 545	58 938	1 601	2 814	58 487	2 046
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	57 689	53 099	4 581	5 741	55 389	2 290
H	Gastgewerbe	26 030	22 393	3 627	3 410	19 747	6 242
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	93 169	87 863	5 293	2 423	86 782	6 356
60-63	Verkehr	82 245	79 368	2 868	2 111	76 465	5 757
64	Nachrichtenübermittlung	10 924	8 495	2 425	312	10 317	599
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	35 214	33 858	1 348	1 826	34 934	278
65	dar. Kreditgewerbe	25 437	24 485	948	1 324	25 267	169
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	134 037	124 774	9 186	4 512	125 814	8 171
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	16 796	15 820	972	1 129	16 386	402
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	69 872	64 433	5 437	3 488	68 788	1 066
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	45 595	41 929	3 666	1 701	45 053	529
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	14 993	13 648	1 343	1 475	14 942	51
M	Erziehung u. Unterricht	24 797	18 718	6 054	3 351	23 384	1 394
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	57 976	49 875	8 060	3 246	56 357	1 603
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	33 955	30 302	3 649	1 636	32 878	1 070
85.3	Sozialwesen	24 021	19 573	4 411	1 610	23 479	533
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	36 150	32 815	3 294	2 005	34 381	1 762
P	Private Haushalte	447	355	92	9	419	28
	Insgesamt ³⁾	1 287 191	1 228 774	58 098	78 278	1 222 440	64 360

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							weiblich
A + B	Land.- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 807	8 056	1 746	793	8 944	857
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 218	1 011	207	64	1 148	69
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	772	643	129	49	705	66
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	446	368	78	15	443	3
D	Verarbeitendes Gewerbe	136 611	113 200	23 387	7 920	130 576	6 008
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	35 236	29 590	5 638	2 563	33 080	2 149
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	6 069	5 150	918	270	5 779	289
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 385	1 217	167	63	.	.
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	14 059	10 740	3 312	691	13 710	346
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	331	291	40	28	.	.
DG	Chemische Industrie	7 726	6 162	1 564	318	7 552	173
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	9 441	7 957	1 484	308	8 884	555
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 048	2 548	499	146	2 960	88
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	8 911	7 317	1 593	477	8 639	269
DK	Maschinenbau	8 255	6 655	1 599	483	8 040	211
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	18 709	15 982	2 725	1 174	18 026	679
DM	Fahrzeugbau	19 741	16 554	3 186	1 127	18 651	1 088
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	3 700	3 037	662	272	3 589	111
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 200	3 909	1 291	294	5 135	65
F	Baugewerbe	17 338	13 271	4 056	1 265	17 085	248
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 271	4 685	1 586	320	6 180	89
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	187 952	111 287	76 621	11 100	183 488	4 435
51	dar.: Großhandel (ohne Kfz)	27 099	20 700	6 391	1 437	26 430	669
52	Einzelhandel (ohne Kfz)	141 585	74 836	66 730	8 127	138 254	3 305
H	Gastgewerbe	38 079	28 405	9 668	4 329	33 687	4 368
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	30 534	21 177	9 351	1 485	29 613	914
60-63	Verkehr	22 034	17 374	4 655	1 336	21 280	748
64	Nachrichtenübermittlung	8 500	3 803	4 696	149	8 333	166
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	44 727	29 951	14 759	2 266	44 259	465
65	dar. Kreditgewerbe	33 451	21 674	11 769	1 785	33 144	306
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	115 882	78 155	37 661	7 285	109 206	6 637
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	38 344	30 892	7 438	4 750	37 763	579
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	86 983	42 160	44 813	3 727	85 960	1 017
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	58 166	24 483	33 676	2 016	57 427	736
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	11 974	6 771	5 200	1 009	11 904	68
M	Erziehung u. Unterricht	54 734	18 412	36 302	2 081	52 977	1 746
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	246 706	148 583	98 061	18 111	241 018	5 652
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	152 957	97 992	54 938	13 432	149 570	3 371
85.2							
85.3	Sozialwesen	93 749	50 591	43 123	4 679	91 448	2 281
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	54 374	35 794	18 520	4 680	52 662	1 701
P	Private Haushalte	2 736	1 577	1 156	28	2 566	170
	Insgesamt ³⁾	1 032 976	655 008	377 633	65 447	998 417	34 354

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
Beschäftigte							
Insgesamt							
A + B	Land.- u. Forstwirtschaft; Fischerei	35 006	32 667	2 331	3 317	31 907	3 092
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 649	9 339	310	348	9 175	466
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 128	5 913	215	262	5 717	403
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 521	3 426	95	86	3 458	63
D	Verarbeitendes Gewerbe	619 383	587 765	31 551	28 984	589 227	30 040
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	81 096	74 832	6 255	4 855	75 543	5 531
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	12 731	11 700	1 030	511	11 870	861
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 917	8 675	241	395	8 547	370
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	41 972	37 198	4 762	1 863	40 749	1 212
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	3 684	3 554	130	144	3 643	41
DG	Chemische Industrie	29 673	27 618	2 054	898	28 819	849
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	45 815	43 903	1 907	1 621	42 649	3 159
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	18 404	17 737	666	587	17 602	800
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	71 909	69 464	2 441	3 974	68 324	3 578
DK	Maschinenbau	65 748	63 307	2 434	3 954	64 007	1 734
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	65 669	61 783	3 878	3 314	63 561	2 096
DM	Fahrzeugbau	155 808	150 875	4 918	5 634	146 480	9 288
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	17 957	17 119	835	1 234	17 433	521
E	Energie- u. Wasserversorgung	22 923	21 174	1 749	1 238	22 717	206
F	Baugewerbe	148 050	142 444	5 565	14 088	143 844	4 182
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	70 402	68 157	2 235	4 003	68 133	2 259
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	385 475	299 775	85 588	27 579	374 561	10 853
51	dar.: Großhandel (ohne Kfz)	97 677	89 033	8 612	4 440	94 818	2 846
52	Einzelhandel (ohne Kfz)	202 586	130 700	71 856	13 672	196 954	5 601
H	Gastgewerbe	63 678	50 243	13 414	7 219	53 001	10 637
I	Verkehr I. Nachrichtenübermittlung	137 277	121 151	16 097	4 415	131 698	5 545
60-63	Verkehr	116 401	107 577	8 800	3 866	111 597	4 779
64	Nachrichtenübermittlung	20 876	13 574	7 297	549	20 101	766
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	91 744	73 739	17 976	4 381	90 906	833
65	dar. Kreditgewerbe	64 767	51 035	13 718	3 265	64 252	513
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	274 021	224 775	49 042	12 148	259 361	14 570
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	62 351	53 045	9 266	5 838	61 236	1 101
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	163 350	111 565	51 762	7 176	161 236	2 092
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	106 536	68 525	38 004	3 790	105 247	1 276
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	27 814	21 052	6 754	2 289	27 682	129
M	Erziehung u. Unterricht	82 702	39 751	42 863	5 963	79 480	3 198
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	309 532	200 286	109 150	20 297	302 209	7 281
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	191 903	130 982	60 887	14 245	187 420	4 464
85.2							
85.3	Sozialwesen	117 629	69 304	48 263	6 052	114 789	2 817
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	96 772	73 631	23 011	6 797	93 179	3 574
P	Private Haushalte	3 213	1 975	1 234	32	3 011	202
	Insgesamt ³⁾	2 443 062	1 990 518	451 688	144 071	2 345 793	96 777

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							männlich
A + B	Land.- u. Forstwirtschaft; Fischerei	25 504	24 873	628	2 553	23 191	2 311
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	8 471	8 369	102	287	8 063	401
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 372	5 287	85	216	5 024	341
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 099	3 082	17	71	3 039	60
D	Verarbeitendes Gewerbe	478 213	471 108	7 062	21 031	454 084	24 031
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	46 692	45 939	752	2 369	43 194	3 481
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	6 747	6 642	105	238	6 154	593
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	7 526	7 458	68	331	7 207	319
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	26 964	25 901	1 057	1 149	26 091	866
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	3 184	3 138	46	112	3 146	38
DG	Chemische Industrie	21 265	20 795	469	587	20 587	673
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	36 143	35 768	370	1 320	33 536	2 601
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	15 346	15 182	164	448	14 627	717
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	62 625	61 853	769	3 478	59 321	3 298
DK	Maschinenbau	56 962	56 222	734	3 449	55 456	1 502
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	46 188	45 177	1 006	2 137	44 793	1 385
DM	Fahrzeugbau	134 372	132 993	1 365	4 435	126 188	8 146
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	14 199	14 040	157	978	13 784	412
E	Energie- u. Wasserversorgung	17 648	17 264	384	943	17 501	147
F	Baugewerbe	129 942	128 615	1 299	12 807	126 008	3 915
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	63 880	63 282	590	3 676	61 704	2 167
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	190 154	182 501	7 596	16 427	183 849	6 266
51	dar.: Großhandel (ohne Kfz)	67 232	65 563	1 653	2 912	65 126	2 093
52	Einzelhandel (ohne Kfz)	59 086	54 422	4 653	5 643	56 826	2 249
H	Gastgewerbe	25 927	22 231	3 685	3 102	19 634	6 263
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	101 212	95 543	5 647	2 628	96 645	4 539
60-63	Verkehr	89 315	86 039	3 257	2 260	85 342	3 952
64	Nachrichtenübermittlung	11 897	9 504	2 390	368	11 303	587
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	41 553	39 918	1 624	1 959	41 219	332
65	dar. Kreditgewerbe	28 532	27 452	1 074	1 396	28 338	193
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	149 122	139 225	9 773	4 792	140 880	8 185
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	20 675	19 510	1 152	1 215	20 205	461
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	72 818	67 140	5 669	3 411	71 742	1 060
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	47 124	43 322	3 802	1 720	46 580	533
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	15 298	13 926	1 369	1 347	15 238	60
M	Erziehung u. Unterricht	26 238	20 091	6 095	3 602	24 810	1 412
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	59 494	51 138	8 321	3 164	57 885	1 593
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	35 000	31 250	3 744	1 563	33 931	1 063
85.2							
85.3	Sozialwesen	24 494	19 888	4 577	1 601	23 954	530
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	39 799	36 206	3 537	2 072	37 965	1 825
P	Private Haushalte	478	389	89	6	451	27
	Insgesamt ³⁾	1 366 757	1 304 783	61 520	78 854	1 304 107	62 311

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche Beschäftigte	ausländische Beschäftigte
			weiblich				
A + B	Land.- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 502	7 794	1 703	764	8 716	781
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 178	970	208	61	1 112	65
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	756	626	130	46	693	62
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	422	344	78	15	419	3
D	Verarbeitendes Gewerbe	141 170	116 657	24 489	7 953	135 143	6 009
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	34 404	28 893	5 503	2 486	32 349	2 050
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	5 984	5 058	925	273	5 716	268
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 391	1 217	173	64	1 340	51
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	15 008	11 297	3 705	714	14 658	346
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	500	416	84	32	497	3
DG	Chemische Industrie	8 408	6 823	1 585	311	8 232	176
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	9 672	8 135	1 537	301	9 113	558
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 058	2 555	502	139	2 975	83
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	9 284	7 611	1 672	496	9 003	280
DK	Maschinenbau	8 786	7 085	1 700	505	8 551	232
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	19 481	16 606	2 872	1 177	18 768	711
DM	Fahrzeugbau	21 436	17 882	3 553	1 199	20 292	1 142
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	3 758	3 079	678	256	3 649	109
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 275	3 910	1 365	295	5 216	59
F	Baugewerbe	18 108	13 829	4 266	1 281	17 836	267
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 522	4 875	1 645	327	6 429	92
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	195 321	117 274	77 992	11 152	190 712	4 587
51	dar.: Großhandel (ohne Kfz)	30 445	23 470	6 959	1 528	29 692	753
52	Einzelhandel (ohne Kfz)	143 500	76 278	67 203	8 029	140 128	3 352
H	Gastgewerbe	37 751	28 012	9 729	4 117	33 367	4 374
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	36 065	25 608	10 450	1 787	35 053	1 006
60-63	Verkehr	27 086	21 538	5 543	1 606	26 255	827
64	Nachrichtenübermittlung	8 979	4 070	4 907	181	8 798	179
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	50 191	33 821	16 352	2 422	49 687	501
65	dar. Kreditgewerbe	36 235	23 583	12 644	1 869	35 914	320
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	124 899	85 550	39 269	7 356	118 481	6 385
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	41 676	33 535	8 114	4 623	41 031	640
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	90 532	44 425	46 093	3 765	89 494	1 032
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	59 412	25 203	34 202	2 070	58 667	743
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	12 516	7 126	5 385	942	12 444	69
M	Erziehung u. Unterricht	56 464	19 660	36 768	2 361	54 670	1 786
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	250 038	149 148	100 829	17 133	244 324	5 688
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	156 903	99 732	57 143	12 682	153 489	3 401
85.2							
85.3	Sozialwesen	93 135	49 416	43 686	4 451	90 835	2 287
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	56 973	37 425	19 474	4 725	55 214	1 749
P	Private Haushalte	2 735	1 586	1 145	26	2 560	175
	Insgesamt ³⁾	1 076 305	685 735	390 168	65 217	1 041 686	34 466

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Insgesamt ²⁾	Darunter				ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			wissenschaftlichen Hochschule, Uni- versität ⁵⁾		
		zusammen	davon mit Abschluss an einer				
			Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾			
		Insgesamt					
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	36 096	17 175	16 170	462	543	8 188	
Produzierendes Gewerbe	765 973	556 715	506 573	21 332	28 810	131 637	
Bergbau	10 083	7 636	6 688	327	621	1 645	
Verarbeitendes Gewerbe	585 048	429 281	387 023	16 891	25 367	105 719	
Energie- und Wasserversorgung	22 058	19 593	16 419	1 531	1 643	2 095	
Baugewerbe	148 784	100 205	96 443	2 583	1 179	22 178	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	553 191	350 524	337 465	6 071	6 988	81 354	
Handel	365 379	253 580	244 448	3 649	5 483	52 192	
Gastgewerbe	64 109	22 611	22 039	331	241	13 476	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	123 703	74 333	70 978	2 091	1 264	15 686	
Sonstige Dienstleistungen	964 635	703 643	592 823	34 075	76 745	133 257	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	79 941	69 408	64 114	1 399	3 895	7 330	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	249 919	151 334	122 183	10 152	18 999	36 561	
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	156 855	129 885	112 753	8 844	8 288	22 405	
	477 920	353 016	293 773	13 680	45 563	66 961	
unter 20	67 187	4 999	4 679	297	23	53 682	
20 bis 25	204 122	95 560	92 941	1 874	745	74 041	
25 bis 30	233 116	166 311	148 105	5 344	12 862	25 259	
30 bis 35	250 725	190 988	165 348	7 759	17 881	20 509	
35 bis 40	344 250	264 456	231 636	11 207	21 613	30 039	
40 bis 45	374 194	282 397	250 129	11 847	20 421	38 333	
45 bis 50	324 185	240 309	214 455	9 367	16 487	39 449	
50 bis 55	258 413	190 787	171 165	7 298	12 324	34 119	
55 bis 60	192 420	141 132	129 206	4 713	7 213	28 892	
60 bis 65	62 094	46 428	41 137	2 115	3 176	8 918	
65 und mehr	9 461	4 820	4 343	124	353	1 287	
Insgesamt ⁶⁾	2 320 167	1 628 187	1 453 144	61 945	113 098	354 528	
dar.: Ausländer/-innen	98 714	36 611	30 201	1 245	5 165	30 361	
		dar. Weiblich					
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	9 807	4 985	4 678	120	187	2 051	
Produzierendes Gewerbe	160 367	105 708	98 209	2 672	4 827	34 789	
Bergbau	1 218	984	869	34	81	144	
Verarbeitendes Gewerbe	136 611	87 565	81 269	2 084	4 212	32 123	
Energie- und Wasserversorgung	5 200	4 446	3 915	217	314	634	
Baugewerbe	17 338	12 713	12 156	337	220	1 888	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	256 565	165 913	161 217	1 571	3 125	37 429	
Handel	187 952	132 671	129 038	1 021	2 612	25 503	
Gastgewerbe	38 079	13 663	13 326	199	138	8 499	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	30 534	19 579	18 853	351	375	3 427	
Sonstige Dienstleistungen							
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	44 727	37 833	36 119	483	1 231	4 667	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	86 983	70 690	62 827	3 709	4 154	13 178	
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	358 550	264 232	232 822	8 010	23 400	49 616	
unter 20	27 770	2 305	2 122	172	11	21 443	
20 bis 25	100 065	49 059	47 488	1 108	463	34 462	
25 bis 30	111 955	84 027	74 746	2 474	6 807	9 826	
30 bis 35	109 475	86 045	76 178	2 598	7 269	7 452	
35 bis 40	144 784	111 035	100 342	3 119	7 574	12 031	
40 bis 45	162 358	119 969	109 571	3 419	6 979	16 744	
45 bis 50	147 987	106 016	97 314	2 829	5 873	19 149	
50 bis 55	118 297	82 983	76 874	1 953	4 156	17 843	
55 bis 60	84 365	56 924	53 985	897	2 042	15 777	
60 bis 65	22 797	15 041	14 035	263	743	4 536	
65 und mehr	3 123	1 361	1 264	13	84	570	
Insgesamt ⁶⁾	1 032 976	714 765	653 919	18 845	42 001	159 833	
dar.: Ausländer/-innen	34 354	12 387	9 949	390	2 048	10 665	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 3) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Einschl. Fälle ohne Angabe.

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Insgesamt ²⁾	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				ohne abgeschlossene Berufsbildung	
		zusammen	davon mit Abschluss an einer				
			Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾	wissenschaftlichen Hochschule, Uni- versität ⁵⁾		
		Insgesamt					
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	35 006	16 813	15 846	451	516	7 916	
Produzierendes Gewerbe	800 005	588 571	530 541	26 330	31 700	134 039	
Bergbau	9 649	7 330	6 443	308	579	1 578	
Verarbeitendes Gewerbe	619 383	460 107	410 553	21 495	28 059	108 322	
Energie- und Wasserversorgung	22 923	20 300	17 177	1 520	1 603	2 197	
Baugewerbe	148 050	100 834	96 368	3 007	1 459	21 942	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	586 430	376 936	361 195	6 922	8 819	83 556	
Handel	385 475	269 617	258 419	4 351	6 847	52 982	
Gastgewerbe	63 678	22 665	22 063	341	261	12 867	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	137 277	84 654	80 713	2 230	1 711	17 707	
Sonstige Dienstleistungen	1 021 334	749 511	629 259	37 626	82 626	134 847	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	91 744	79 714	73 078	1 809	4 827	8 144	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	274 021	169 595	134 948	11 940	22 707	36 399	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	163 350	135 648	117 825	9 136	8 687	22 844	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	492 219	364 554	303 408	14 741	46 405	67 460	
unter 20	66 467	5 023	4 696	306	21	52 900	
20 bis 25	207 324	97 233	94 516	1 997	720	74 877	
25 bis 30	240 436	171 546	152 675	5 778	13 093	25 918	
30 bis 35	264 010	201 754	173 968	8 815	18 971	20 991	
35 bis 40	368 147	284 697	247 506	13 151	24 040	30 813	
40 bis 45	398 139	303 301	266 575	13 873	22 853	39 242	
45 bis 50	341 968	255 998	226 730	10 864	18 404	40 398	
50 bis 55	272 426	203 186	181 247	8 377	13 562	34 878	
55 bis 60	206 136	152 730	139 162	5 479	8 089	29 825	
60 bis 65	67 963	51 383	45 291	2 553	3 539	9 279	
65 und mehr	10 046	5 123	4 597	142	384	1 329	
Insgesamt ⁶⁾	2 443 062	1 731 974	1 536 963	71 335	123 676	360 450	
dar.: Ausländer/-innen	96 777	36 940	30 418	1 207	5 315	29 944	
		dar. Weiblich					
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	9 502	4 853	4 567	116	170	1 974	
Produzierendes Gewerbe	165 731	110 036	101 945	2 998	5 093	35 373	
Bergbau	1 178	952	847	30	75	139	
Verarbeitendes Gewerbe	141 170	91 340	84 434	2 405	4 501	32 624	
Energie- und Wasserversorgung	5 275	4 471	3 992	196	283	657	
Baugewerbe	18 108	13 273	12 672	367	234	1 953	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	269 137	175 136	169 733	1 789	3 614	38 330	
Handel	195 321	138 228	134 044	1 182	3 002	25 991	
Gastgewerbe	37 751	13 598	13 247	205	146	8 170	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	36 065	23 310	22 442	402	466	4 169	
Sonstige Dienstleistungen							
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	50 191	42 462	40 419	588	1 455	5 177	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	90 532	73 740	65 730	3 746	4 264	13 544	
Öffentliche Verwaltung u.ä.							
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	366 210	270 964	239 006	8 401	23 557	49 381	
unter 20	27 274	2 285	2 102	176	7	20 939	
20 bis 25	101 230	49 721	48 083	1 173	465	34 653	
25 bis 30	115 781	86 637	77 178	2 662	6 797	10 055	
30 bis 35	115 341	90 657	80 225	2 838	7 594	7 564	
35 bis 40	154 007	118 602	106 983	3 434	8 185	12 235	
40 bis 45	170 152	126 375	115 249	3 659	7 467	16 901	
45 bis 50	153 795	110 761	101 537	3 002	6 222	19 403	
50 bis 55	122 843	86 755	80 390	2 059	4 306	18 159	
55 bis 60	88 503	60 164	57 086	935	2 143	16 147	
60 bis 65	24 099	16 012	14 953	284	775	4 694	
65 und mehr	3 280	1 430	1 329	13	88	584	
Insgesamt ⁶⁾	1 076 305	749 399	685 115	20 235	44 049	161 334	
dar.: Ausländer/-innen	34 466	12 772	10 267	403	2 102	10 530	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 3) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Einschl. Fälle ohne Angabe.

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Bezeichnung	Position ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche Verwaltung u.ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)